

1. Vorbemerkungen

2. Katholiken im Erzbistum Hamburg

- 2.1. Vergleich der Mitgliederzahlen
- 2.2. Kirchenaustritte
- 2.3. Wiederaufnahmen und Eintritte
- 2.4. Altersstruktur der Katholiken
- 2.5. Fremdsprachige Katholiken
- 2.6. Bevölkerung und Katholiken

3. Gottesdienste / Gottesdienstbesucher

4. Sakramentenempfang

- 4.1. Taufen
- 4.2. Erstkommunionen
- 4.3. Firmungen
- 4.4. Trauungen
- 4.5. Bestattungen

1. Vorbemerkungen

Hiermit liegt nun die 12. Zusammenstellung statistischer Daten für das Erzbistum Hamburg in dieser Form vor.

Allgemein gilt: Statistiken im Jahresvergleich können nur auf der Bistumsebene oder auf Ebene der Regionen Schleswig-Holstein, Hamburg und Mecklenburg erstellt werden. Wenn nicht anders angegeben, beziehen sich die aktuellen Zahlen immer auf den Stand vom 31.12.2012.

Dekanats- und Pfarreizahlen für das aktuelle Jahr 2012 sind den Tabellen im Anhang zu entnehmen oder beim Referat Meldewesen zu erfragen. Spezielle Auswertungen werden auf Wunsch – sofern möglich – gerne durchgeführt.

2. Katholiken im Erzbistum Hamburg

Im Jahr 2012 (Stand: 31.12.2012) lebten im Erzbistum Hamburg 397.331 Katholiken. Das ist im Vergleich zum Vorjahr ein Anstieg um 4.241 Personen. Somit ist bereits im dritten Jahr in Folge – nach den Rückgängen in den Jahren 2008 und 2009 – ein Zuwachs zu verzeichnen.

Durch Taufen, Eintritte und Wiederaufnahmen stieg die Katholikenzahl im Erzbistum Hamburg um 2.767. Dem gegenüber stehen 2.125 Bestattungen und 4.220 Austritte. Dass trotzdem ein Zuwachs erfolgte, liegt an den Zuzügen vor allem in die Metropolregion Hamburg. Das Statistikamt Nord belegt dies für die letzten Jahre mit entsprechenden Zahlen aus Schleswig Holstein und Hamburg.

Am 31.12.2012 gab es im Erzbistum Hamburg - wie im Vorjahr - 88 Pfarreien. Diese verteilen sich auf die Regionen wie folgt:

- Mecklenburg: **23** Pfarreien
- Hamburg: **28** Pfarreien
- Schleswig-Holstein: **37** Pfarreien

2.1 Vergleich der Mitgliederzahlen

Die Katholikenzahl für das gesamte Erzbistum ist in 2012 wie schon im Vorjahr wieder deutlich angestiegen. Betrachtet man die Zahlen seit dem Jahr 1991 muss man abgesehen von Schwankungen und Phasen leichter Erholung insgesamt von einem Abwärtstrend sprechen, auch wenn die Zahlen der Jahre 2006 und 2007 etwas anderes vermuten lassen. Die starken Rückgänge in 2002 bis 2004 sind vor allem auf den Datenabgleich zwischen kirchlichen und kommunalen Beständen in Mecklenburg zurückzuführen. Für die Steigerung in 2005, 2006 und auch 2007 könnte ein vermehrter Zuzug in die Metropolregion Hamburg (Stadt Hamburg und Schleswig-Holsteiner Umland) verantwortlich sein. Für den starken Rückgang der Mitgliederzahl in den Jahren 2008 und 2009 ist wahrscheinlich die hohe Zahl an Austritten verantwortlich. In 2011 und 2012 lässt die hohe Zahl an Zuzügen trotz der relativ hohen Austrittszahlen die Katholikenzahl wieder deutlich steigen. In den Regionen stellt sich das Bild etwas differenzierter dar.

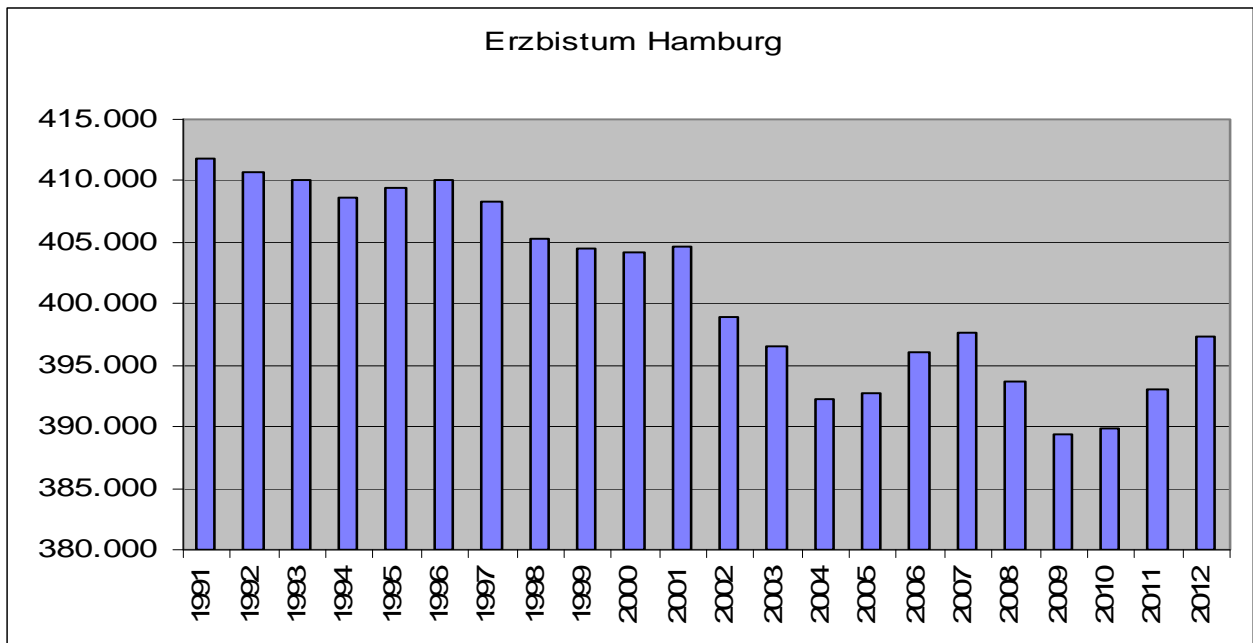


Abb.1a Katholikenzahlen im Vergleich der Jahre seit 1991.

In **Mecklenburg** beruht der Rückgang der Katholikenzahl in 2002, 2003 und 2004 vor allem auf dem Abgleich zwischen kirchlichen Pfarrkarteien und kommunalen Datenbeständen in den Einwohnermeldeämtern. Viele Personen, die von den Pfarreien noch als Gemeindemitglieder aufgeführt worden sind, sind beim Abgleich von den Kommunen als weggezogen, ausgetreten, verstorben oder unbekannt gemeldet worden. Der Rückgang in 2005 ist hiermit aber nicht mehr zu erklären. Hier scheint vielmehr der allgemeine Trend der Abwanderung der Bevölkerung aus strukturschwachen Gegenden eine Rolle zu spielen. In den Veröffentlichungen des Statistischen Landesamtes Mecklenburg-Vorpommerns wird dieser Trend mit den entsprechenden Erhebungsdaten belegt. In den Jahren 2006 bis 2012 setzt sich der Rückgang kontinuierlich fort, aber - vor allem in 2009 bis 2012 - deutlich verlangsamt. Die Grenze von 40.000 Katholiken wird wieder nicht unterschritten.

Für **Schleswig-Holstein** und **Hamburg** ist in den Jahren 2005 bis 2007 im Gegensatz zu Mecklenburg ein deutlicher Anstieg der Katholikenzahl festzustellen. Vielleicht ist Hamburg mit seinem Umland („Speckgürtel“) als stetig wachsende Metropole und als Wirtschaftsfaktor für den deutlichen Anstieg der Katholikenzahlen in Schleswig-Holstein und Hamburg verantwortlich. In 2007 liegt die Zahl für Hamburg mit 182.072 auf einem Wert, wie wir ihn seit vielen Jahren nicht mehr hatten. In 2008 und 2009 ist wahrscheinlich die hohe Zahl an Kirchaustritten für den deutlichen Rückgang der Katholikenzahl verantwortlich. In 2009 könnten allerdings auch wieder Bereinigungen des Meldebestandes vor der Europa- und der Bundestagswahl mitverantwortlich sein. In 2011 und 2012 erkennt man für beide Länder einen deutlichen Anstieg der Katholikenzahlen und dies trotz weiterhin hoher Austrittszahlen und zurückgehender Taufzahlen. Der bisherige Höchstwert für Hamburg aus dem Jahre 2007 wird in 2012 mit 185.774 deutlich übertroffen.

In den folgenden drei Grafiken ist die Entwicklung der Katholikenzahlen in den Regionen dargestellt.

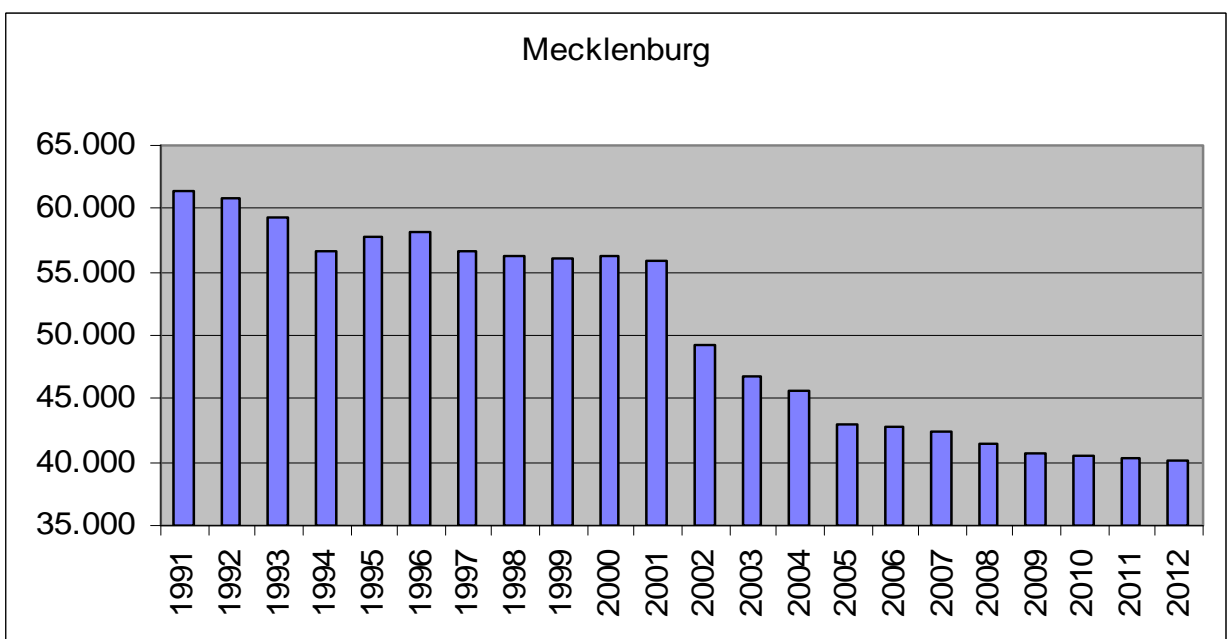
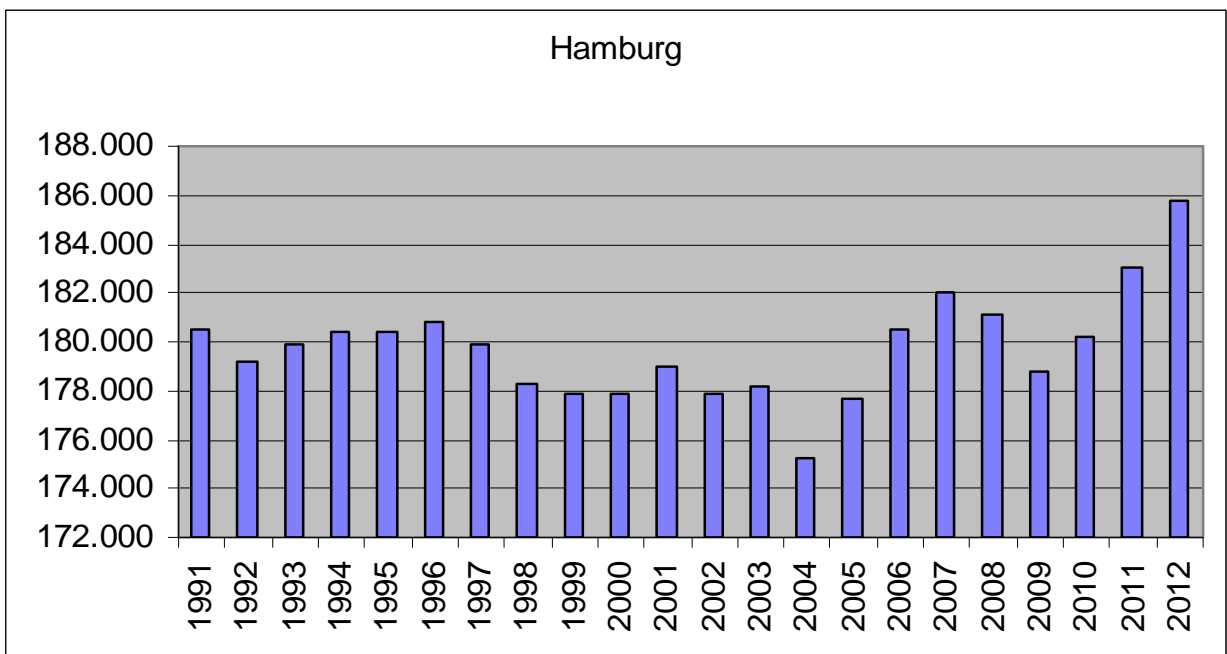
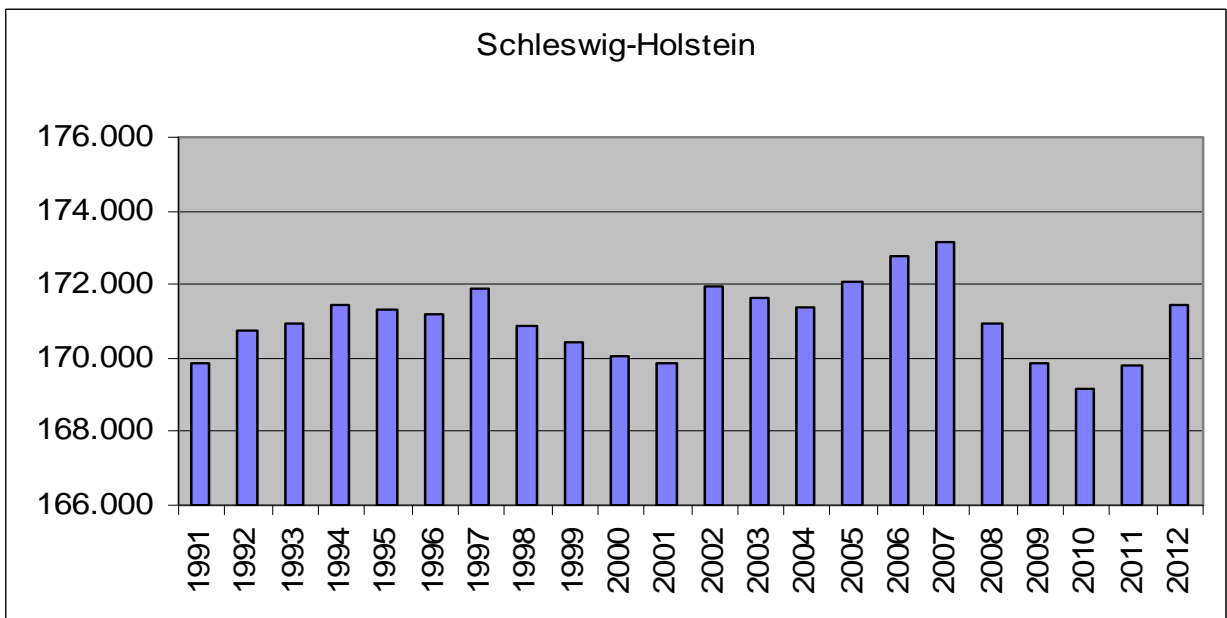


Abb.1b Katholikenzahlen in den Regionen. Unterschiedliche Entwicklungen in Schleswig-Holstein, Hamburg und Mecklenburg.

2.2 Kircheng Austritte

Von 1997 bis 2003 hielt sich die Zahl der Austritte relativ konstant bei durchschnittlich 3.600 bis 3.700 jährlich. In 2004 und 2005 zeigt sich dann ein deutlicher Rückgang der Austritte um 11,9% bzw. 20,4%, bezogen auf die jeweiligen Vorjahre. Seit 2006 steigt die Zahl der Austritte aber wieder deutlich an. In 2008 verzeichnen wir sogar eine Steigerung im Vergleich zum Vorjahr um 32,6%. In 2010 steigt die Zahl der Kirchenaustritte noch einmal sehr deutlich um 20,38% im Vergleich zum Vorjahr an. In 2011 allerdings zeigt sich erstmals wieder ein deutlicher Rückgang der Austrittszahlen um fast 19% im Vergleich zum Vorjahr. In 2012 bleiben die Austrittszahlen über 4.000 mit leicht steigender Tendenz.

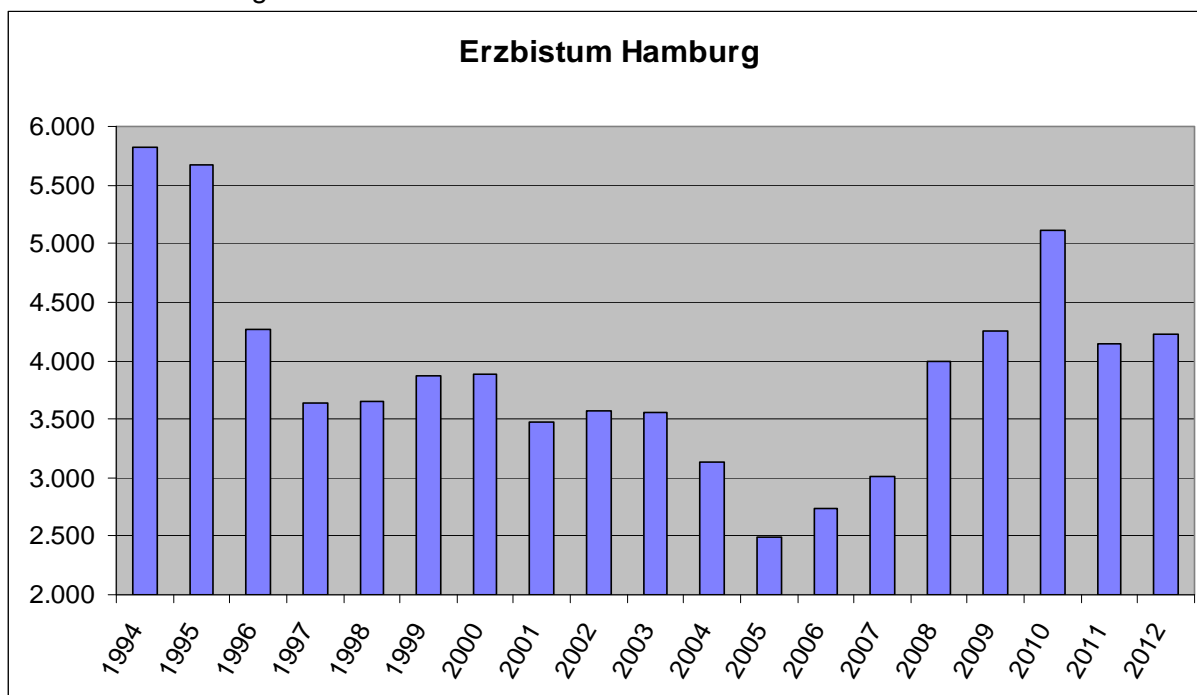


Abb. 2a In 2011 und 2012 bleibt die Zahl der Kirchenaustritte etwa auf dem Niveau von 2009.

Ein monatlicher Vergleich der Austrittszahlen der letzten Jahre (2008 bis 2012) zeigt, dass jeweils in den Monaten Februar und März (2009) bzw. März und April (2010) ein sehr starker Anstieg der Kirchenaustritte zu verzeichnen ist. In 2009 könnte die Diskussion um die Piusbruderschaft, in 2010 die öffentlich gewordenen Missbrauchsfälle Ursache der starken Zunahme der Austrittszahlen sein. Seit 2012 liegt der „Basiswert“ zwischen 300 und 400 Austritten pro Monat und nicht mehr unter 300 wie noch in den Vorjahren.

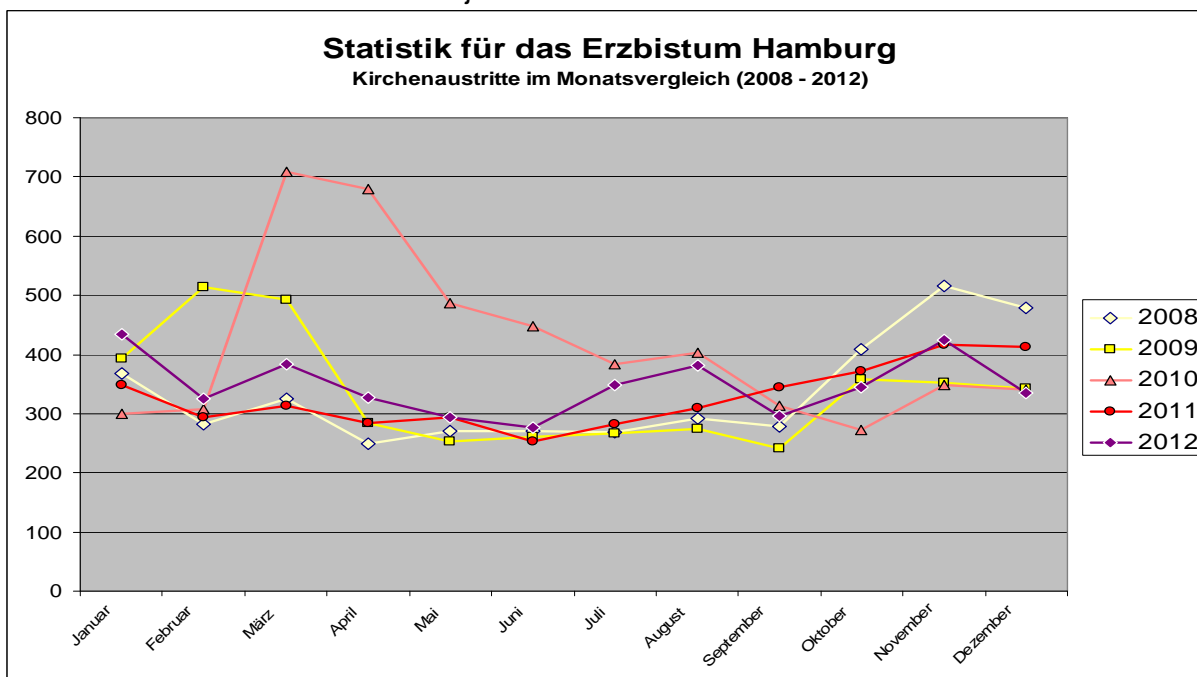


Abb. 2b Kirchenaustritte der Jahre 2008 bis 2012.

Wirft man nun einen Blick auf die Regionen, so erkennt man für 2012 in Schleswig-Holstein mit 2,93% und Mecklenburg mit 2,83% einen geringen Rückgang der Austrittszahlen. In Hamburg dagegen steigt die Zahl der Austritte im Vergleich zum Vorjahr um 5,93% wieder an.

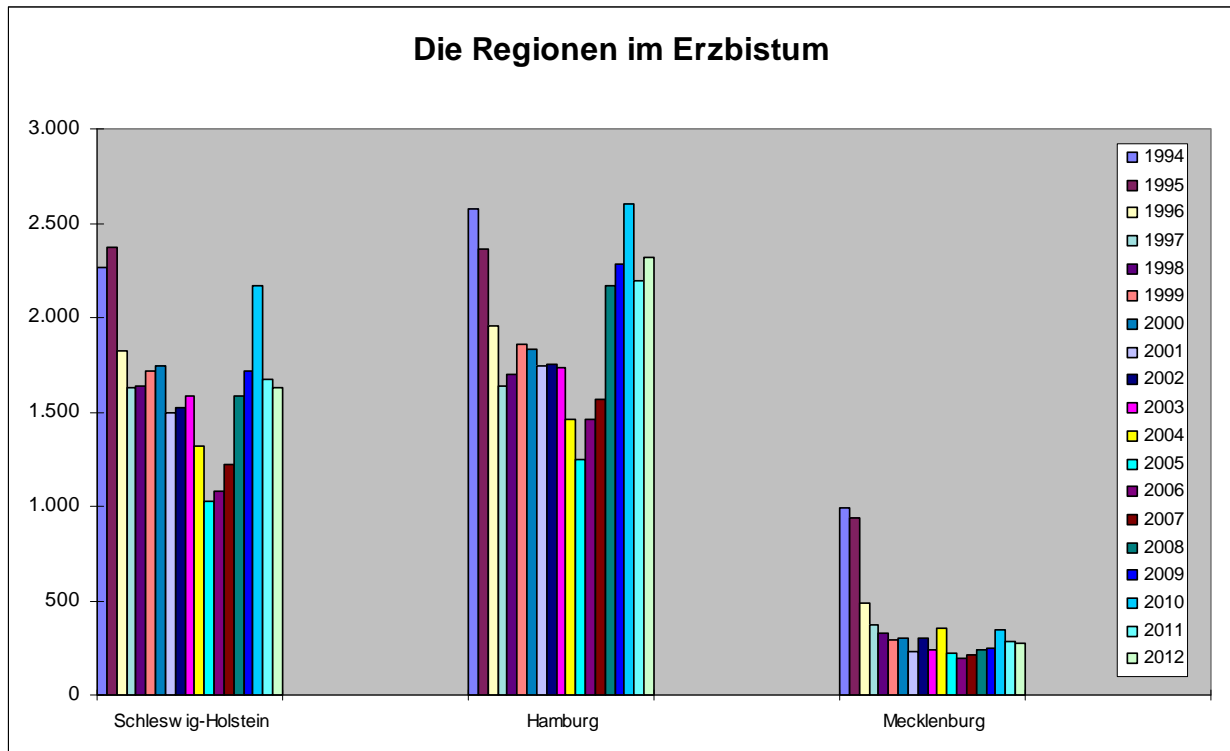


Abb. 2c In 2012 sinkt die Zahl der Austritte in Schleswig-Holstein und Mecklenburg, in Hamburg steigt sie.

Anhand der Austrittszahlen in der Stadt Hamburg wird deutlich, dass überwiegend Menschen im Alter zwischen 23 und 42 Jahren und hier vor allem der Personenkreis der 27- bis 32-jährigen Menschen aus der Kirche austreten. Die rötlichen Balken stellen die Austritte dar, bei denen der Geburtsort der ausgetretenen Personen im Ausland liegt.

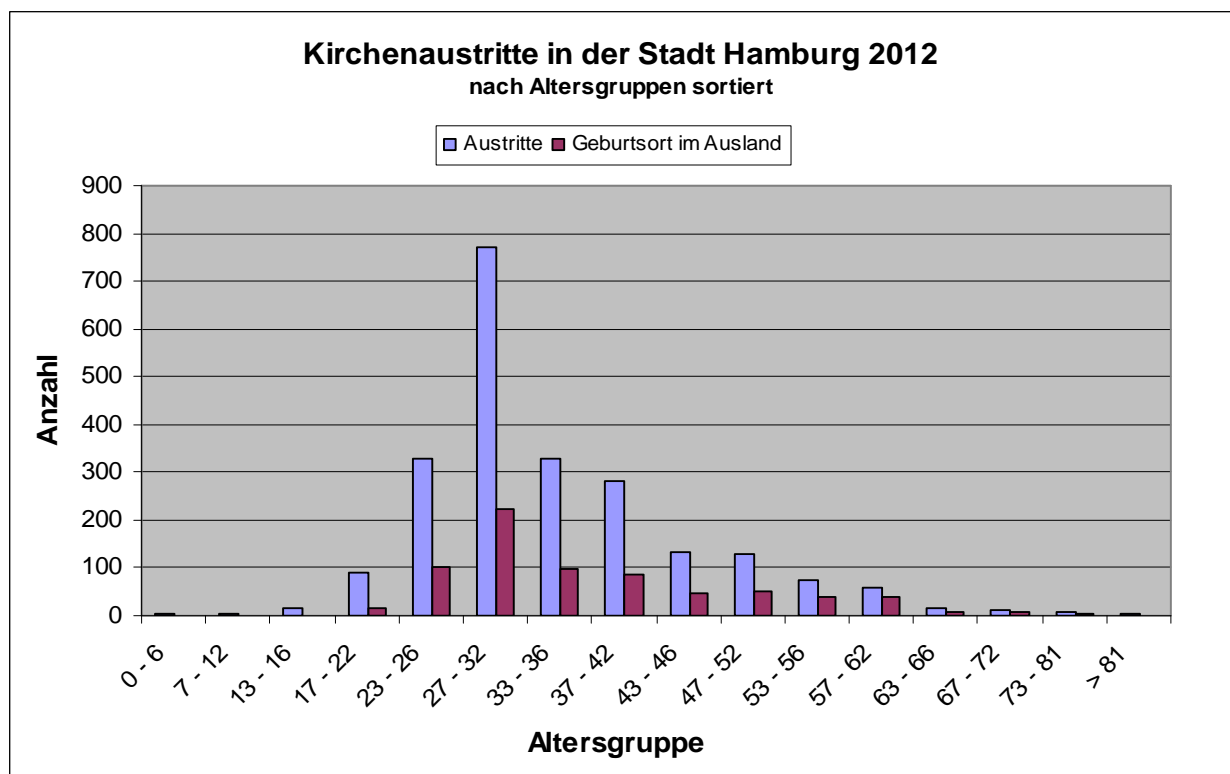


Abb. 2d In 2012 wurden in der Stadt Hamburg die meisten Austritte in der Altersgruppe der 27- bis 32-jährigen gezählt.

2.3 Wiederaufnahmen und Eintritte

Für die Wiederaufnahmen und Eintritte in die katholische Kirche stellt sich im Vergleich der Jahre 1995 bis 2012 folgendes Bild dar:

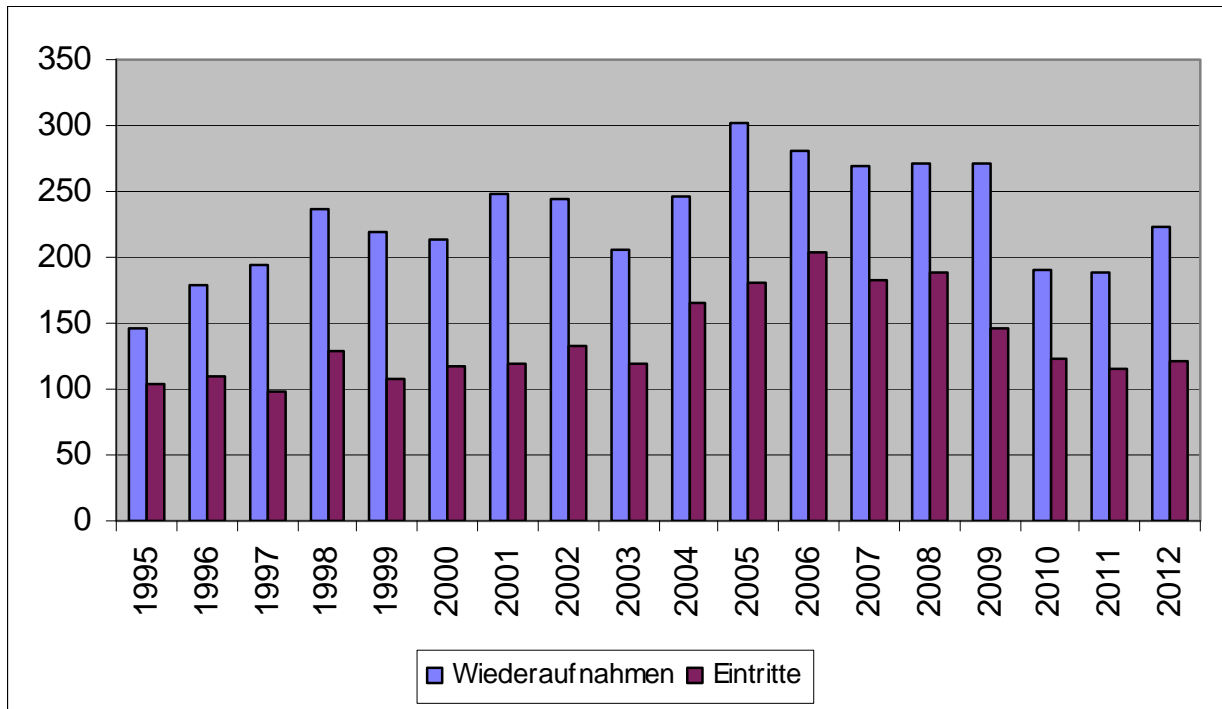


Abb. 3 Die Zahl der Eintritte und der Wiederaufnahmen stieg in 2012 im Vergleich zum Vorjahr wieder leicht an.

- **Wiederaufnahmen:**

Die Zahl der Wiederaufnahmen stieg von 1995 bis 1998 stetig an, um dann mit einem zwischen-zeitlichen leichten Rückgang (1999 und 2000) ab 2001 wieder das Niveau von 1998 zu erreichen bzw. zu übertreffen. Zeigt 2003 wieder einen deutlichen Rückgang, so steigt in 2004 die Zahl der Wiederaufnahmen auf das Niveau von 2001 und 2002. In 2005 erreichen die Zahlen dann einen noch nicht registrierten Höchstwert. In 2006 sinken die Zahlen der Wiederaufnahmen dann wieder leicht ab, halten sich bis 2009 (272) aber auf etwa gleichem Niveau. In 2010 (191) sinkt die Zahl dann aber deutlich, sogar unter den Wert von 1997. Prozentual ausgedrückt haben wir in 2010 ein Rückgang im Vergleich zum Vorjahr um knapp 30 % zu verzeichnen! In 2011 bleibt die Zahl in etwa gleich. In 2012 dann steigt die Zahl der Wiederaufnahmen wieder an.

- **Eintritte:**

Die Zahl der Eintritte in die katholische Kirche liegt in den ersten Jahren des Erzbistums (1995 bis 1999) immer leicht über 100. Eine Ausnahme bildet das Jahr 1998. Ab dem Jahr 2000 steigt die Zahl der Eintritte wieder kontinuierlich an, um 2002 sogar wieder den Wert von 1998 zu übertreffen. 2003 zeigt hier wie bei den Wiederaufnahmen einen Rückgang der Eintritte. Von 2004 bis 2006 steigt die Zahl der Eintritte im Gegensatz zu den Wiederaufnahmen stetig an. Seit 2007 sinkt die Zahl der Eintritte kontinuierlich (Ausnahme: 2008). In 2012 sinkt die Zahl der Eintritte nicht weiter, sondern steigt sogar ganz leicht.

Ob bei den zurückgehenden Zahlen von Wiederaufnahmen und Eintritten in die Katholische Kirche die Diskussion über die Piusbruderschaft (2009) und die öffentlich gemachten Missbrauchsfälle für die niedrigen Zahlen in 2009 und 2010 verantwortlich sind, bleibt an dieser Stelle nur Spekulation.

2.4 Altersstruktur der Katholiken

Die nachfolgenden Grafiken geben einen Einblick in die Altersstruktur des Erzbistums Hamburg. Am 31.12.2012 betrug das Durchschnittsalter **43,04** Jahre.

	2012	2011	2010	2009	2008	2007	2006	2005
Schleswig-Holstein:	44,59	44,51	44,27	44,08	43,93	43,52	43,29	43,10
Hamburg:	40,34	40,38	40,33	40,31	40,44	40,45	40,41	40,39
Mecklenburg:	48,88	48,89	48,66	48,58	48,39	47,76	47,36	47,18
Erzbistum Hamburg:	43,04	43,03	42,90	42,81	42,79	42,56	42,41	42,31

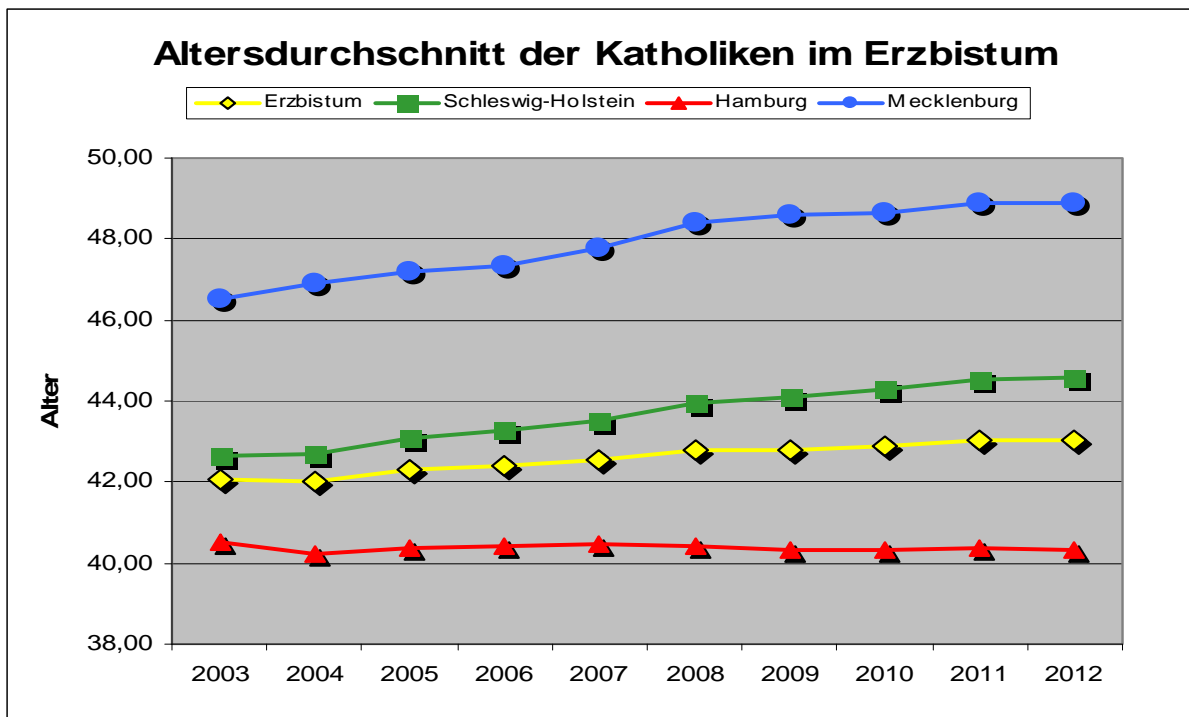


Abb. 4 Der Altersdurchschnitt der Katholiken im Erzbistum steigt langsam aber stetig.

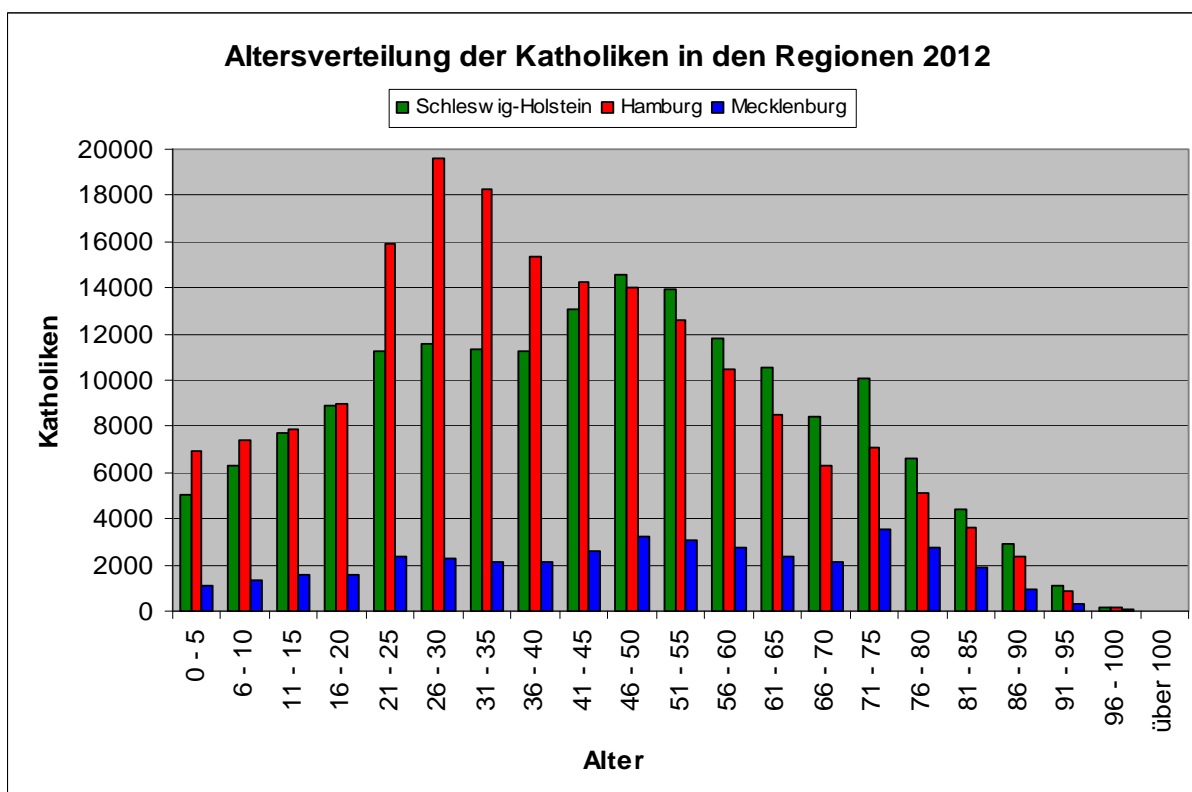


Abb. 5 Hamburg ist die altersmäßig jüngste Region gefolgt von Schleswig-Holstein und Mecklenburg.

2.5 Fremdsprachige Katholiken

Ende 2012 wohnten 72.602 fremdsprachige Katholiken mit Hauptwohnsitz im Erzbistum Hamburg. Das sind 5,43% mehr als im Vorjahr und 18,27% der Gesamtkatholikenzahl. Am Ende des Vorjahres waren es 68.862 und 17,52% der gesamten Katholiken im Bistum, Ende 2010 waren es

66.049 und 16,94% der katholischen Bevölkerung im Erzbistum. Die Zahl der fremdsprachigen Katholiken steigt in den letzten drei Jahren stetig an.

Am 31.12.2012 waren folgende sechs Nationalitäten im Erzbistum Hamburg am stärksten vertreten:

	<u>2012</u>	2011	2010	2009	2008	2007	2006	2005
• Polnisch	31.422	28.549	26.209	25.311	26.753	28.073	26.904	24.924
• Portugiesisch	6.754	6.653	6.685	6.696	6.764	6.938	7.163	7.235
• Italienisch	6.512	6.365	6.381	6.355	6.578	6.824	6.860	6.887
• Kroatisch	4.085	4.026	4.008	3.977	4.073	4.120	4.201	4.225
• Spanisch	3.066	2.831	2.656	2.632	2.713	2.856	2.925	3.015
• Österreichisch	2.465	2.392	2.405	2.380	2.435	2.473	2.460	2.425

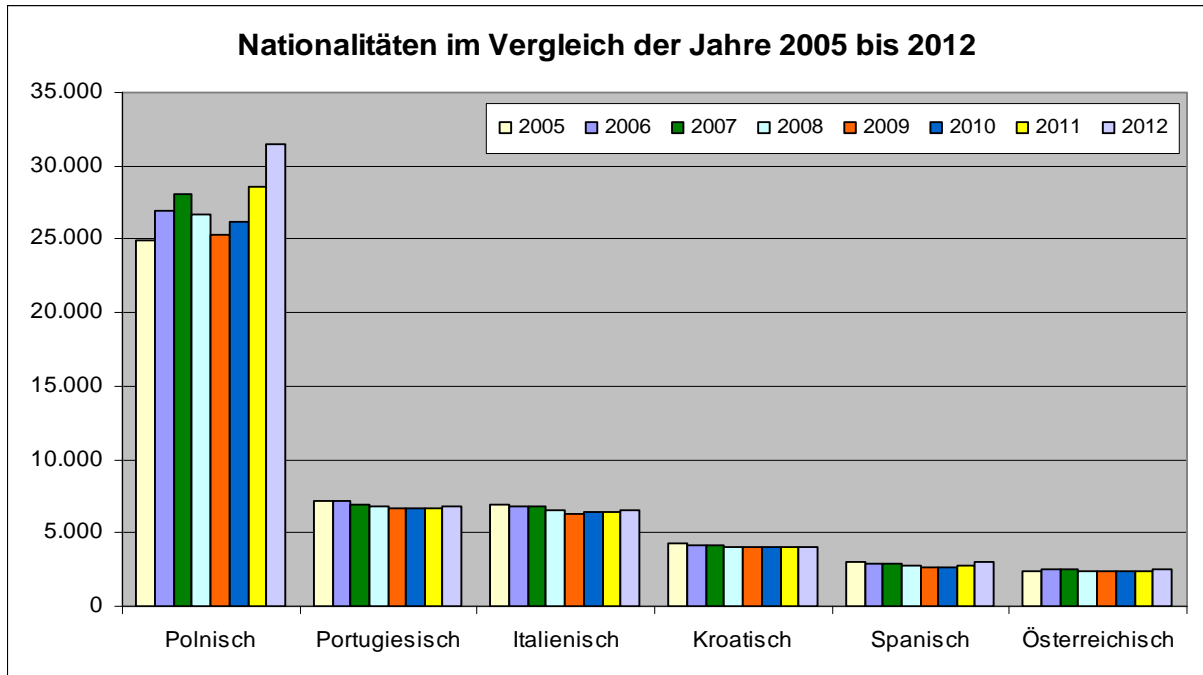


Abb. 6 Der Anteil der Mehrzahl der dargestellten fremdsprachigen Katholiken hat in 2012 erkennbar zugenommen.

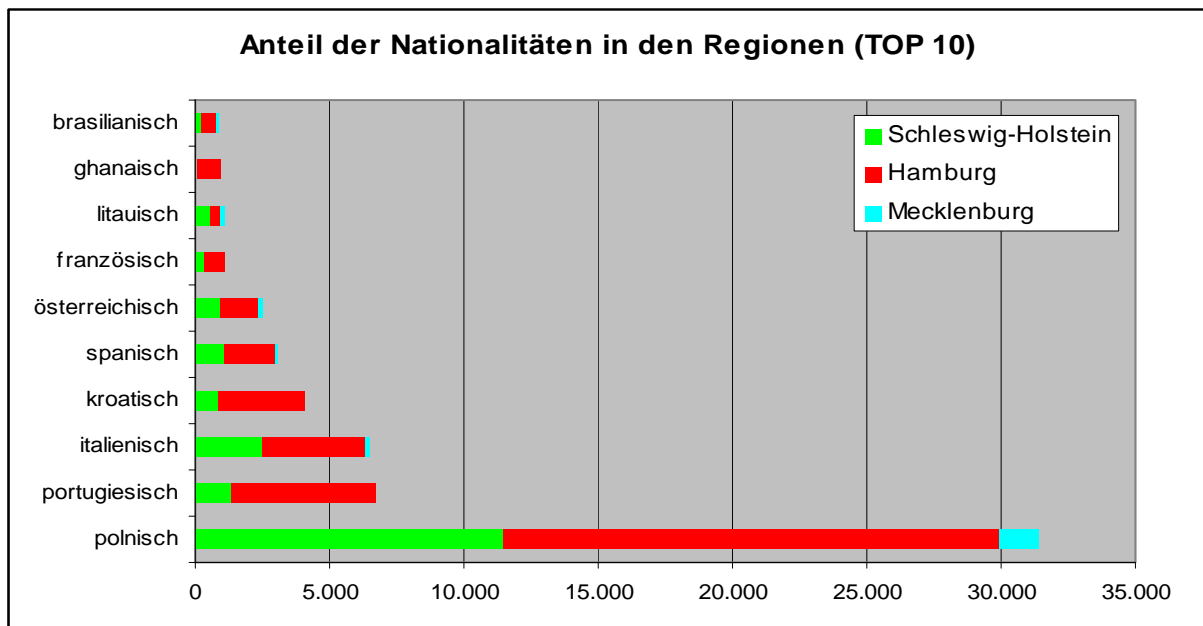


Abb. 7 Die regionalen Anteile der 10 zahlenmäßig stärksten Nationalitäten im Erzbistum Hamburg in 2012.

2.6 Bevölkerung und Katholiken

Der Anteil der Katholiken an der Gesamtbevölkerung im Erzbistum Hamburg beträgt am 31.12.2012 etwas über 6,8%. Die Zahlen der Regionen liefern dazu ganz unterschiedliche Prozentverhältnisse. Mit rund 6% kommt Schleswig-Holstein dem Bistumsdurchschnitt noch ziemlich nahe. Mecklenburg liegt mit rund 3,5% im tiefsten Diasporabereich. Die Stadt Hamburg

dagegen gleicht mit über 10,2% den sehr geringen Anteil von Katholiken an der Gesamtbevölkerung in Mecklenburg im Hinblick auf das Gesamtergebnis des Erzbistums wieder aus.

	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
SH	31.12.2004	31.12.2005	31.12.2006	31.12.2007	31.12.2008	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011	30.11.2012
Einwohner	2.828.760	2.832.950	2.834.254	2.837.373	2.834.260	2.832.027	2.834.259	2.837.641	2.841.852
Katholiken	171.396	172.099	172.781	173.130	170.964	169.874	169.178	169.804	171.431
Prozent	6,06	6,07	6,10	6,10	6,03	6,00	5,97	5,98	6,03
HH	31.12.2004	31.12.2005	31.12.2006	31.12.2007	31.12.2008	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011	30.11.2012
Einwohner	1.734.830	1.743.627	1.754.182	1.770.629	1.772.100	1.774.224	1.786.448	1.798.836	1.813.587
Katholiken	175.203	177.721	180.544	182.072	181.148	178.811	180.188	183.051	185.774
Prozent	10,10	10,19	10,29	10,28	10,22	10,08	10,09	10,18	10,24
Mecklenburg	31.12.2004	31.12.2005	31.12.2006	31.12.2007	31.12.2008	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011	30.06.2012
Einwohner	1.216.418	1.208.872	1.200.179	1.190.667	1.180.538	1.171.680	1.166.483	1.161.498	1.158.632
Katholiken	45.584	42.954	42.765	42.387	41.537	40.672	40.514	40.235	40.126
Prozent	3,75	3,55	3,56	3,56	3,52	3,47	3,47	3,46	3,46
Erzbistum	31.12.2004	31.12.2005	31.12.2006	31.12.2007	31.12.2008	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011	
Einwohner	5.780.008	5.785.449	5.788.615	5.798.669	5.786.898	5.777.931	5.787.190	5.797.975	5.814.071
Katholiken	392.183	392.774	396.090	397.589	393.649	389.357	389.880	393.090	397.331
Prozent	6,79	6,79	6,84	6,86	6,80	6,74	6,74	6,78	6,83

Abb. 8a Katholikenzahlen im Verhältnis zur Gesamtbevölkerung im Erzbistum Hamburg und in den Regionen.

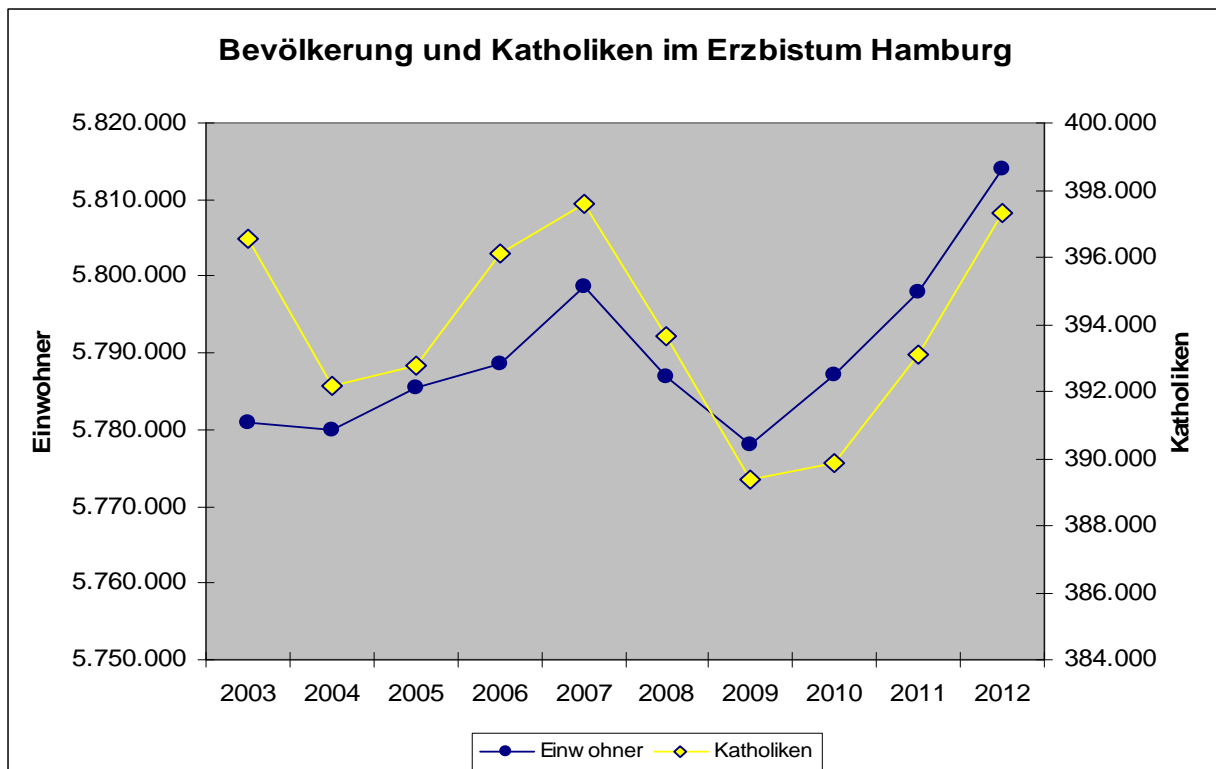


Abb. 8b Grafische Darstellung der Entwicklung der Katholikenzahlen im Verhältnis zu den Bevölkerungszahlen.



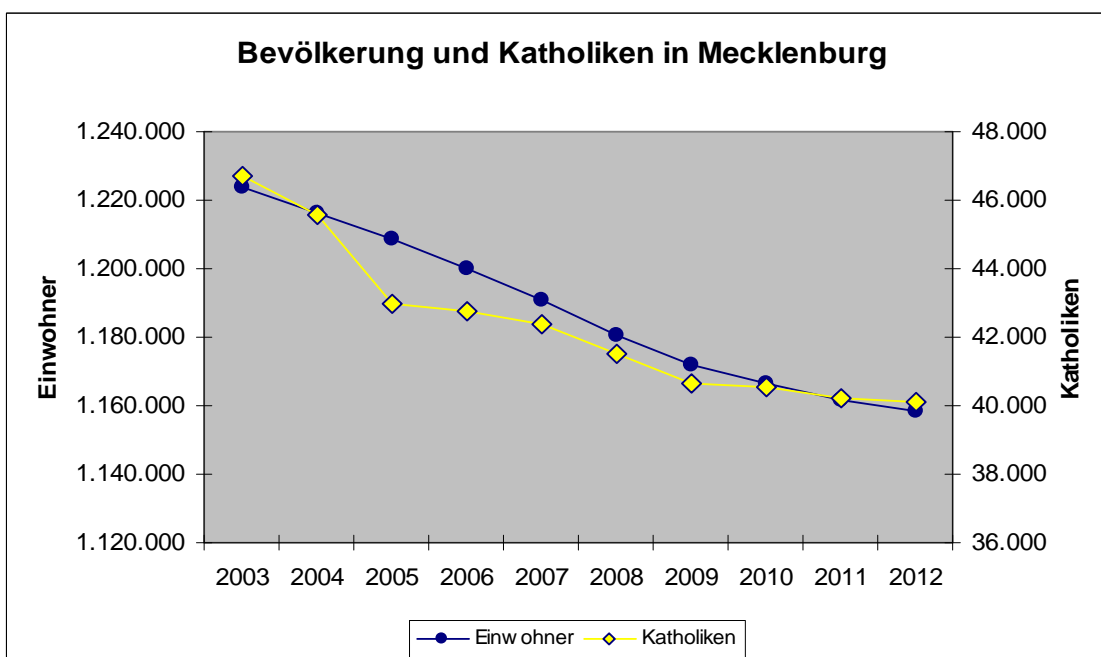
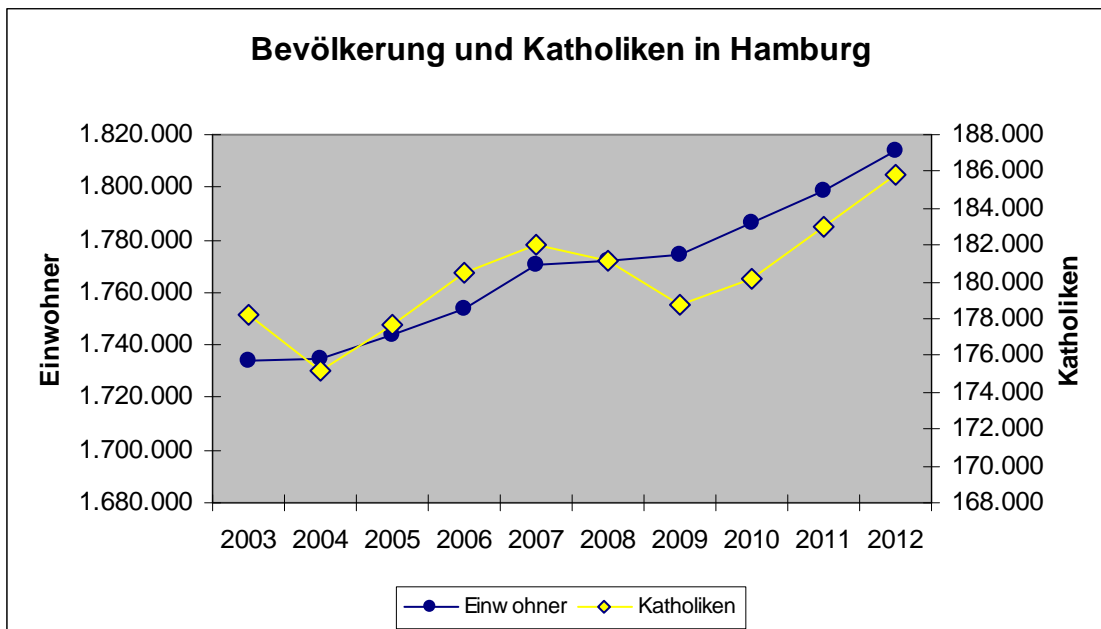


Abb. 8c Bevölkerung und Katholiken in den Regionen

3. Gottesdienstbesucher

Im Jahr 2012 nutzten im Durchschnitt 38.875 Besucher die sonntäglichen Gottesdienstangebote im Erzbistum Hamburg. Im Vergleich zum Vorjahr ist die Zahl der Besucher erstmals deutlich unter 40.000 geblieben. Schaut man sich die Zahlen der letzten Jahre an, dann stellt man fest, dass bis 2010 die Zahl derer, die einen Gottesdienst besuchen, kontinuierlich abnimmt. Hatten wir zwischen 2004 bis 2007 einen Rückgang um jeweils etwa **2%** (Ausnahme: 2005 mit **2,8%**), in 2008 um **3,5%**, in 2009 um **5,34%** und in 2010 um **4,72%**, so schien der Abwärtstrend in 2011 mit einem Zuwachs von **1,33%** zunächst gestoppt. 2012 allerdings bestätigt den negativen Trend mit **4,01%** deutlich.

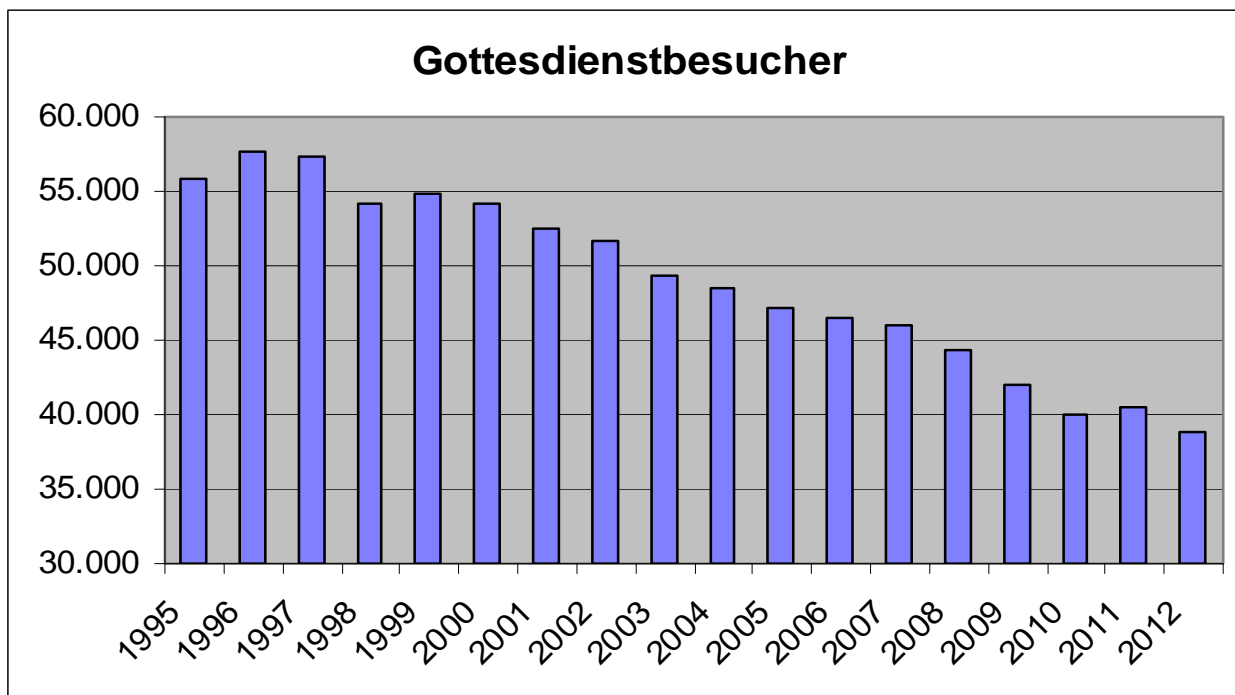


Abb.9a Die Zahl der Gottesdienstbesucher nimmt in 2012 weiter ab.

Seit 1996 haben immer weniger Menschen die angebotenen Gottesdienste besucht. Die Zahl der Gottesdienstbesucher ist in diesem Zeitraum um 18.747 zurückgegangen; das ist ein Rückgang um **32,54%** im Zeitraum von 1996 bis 2012.

Der prozentuale Anteil der Gottesdienstbesucher bezogen auf die jeweilige Jahreskatholikenzahl von 2001 bis 2012 ist aus folgender Tabelle abzulesen:

Jahr	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Absolut	52.576	51.659	49.384	48.571	47.221	46.465	45.931	44.311	41.944	39.966	40.497	38.875
Prozent	12,99	12,95	12,45	12,39	12,02	11,73	11,55	11,26	10,77	10,25	10,30	9,78

Für 2012 ergibt sich demnach, dass jetzt erstmals weniger als 10% aller im Erzbistum Hamburg lebenden Katholiken einen Gottesdienst besuchen.

Die Zahl der angebotenen Sonntagsgottesdienste verringert sich weiter. Waren es 1998 noch **445**, so wurden in 2012 nur noch **325** Gottesdienste angeboten. Eine Korrelation zwischen dem Rückgang der angebotenen Gottesdienste und dem Rückgang der Besucherzahlen ist nicht auszuschließen.

(Siehe Abb. 9b, rechts)

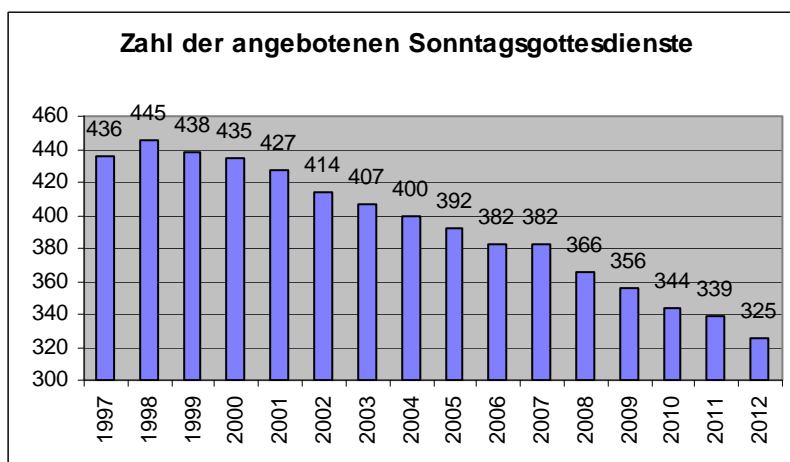


Abb.9b Die Zahl der Gottesdienste nimmt weiter kontinuierlich ab.

4 Sakramentenempfang

4.1 Taufen

2012 wurden im Erzbistum Hamburg 2.421 Taufen gespendet. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies ein Minus von 66 Taufspendungen. Bis 2001 scheint die Zahl der Taufen – bis auf zwei Ausnahmen in 1998 und 2000 - stetig zu steigen. In den Folgejahren zeigt sich eher ein indifferentes Bild. In 2006 und 2007 steigt die Zahl der Taufen. In 2008 und 2009 ist die Zahl wieder leicht rückläufig. In 2011 folgt dann wieder ein dezenter Anstieg nach dem doch sehr

deutlichen Rückgang in 2010. 2012 haben wir wieder ein Rückgang zu verzeichnen.

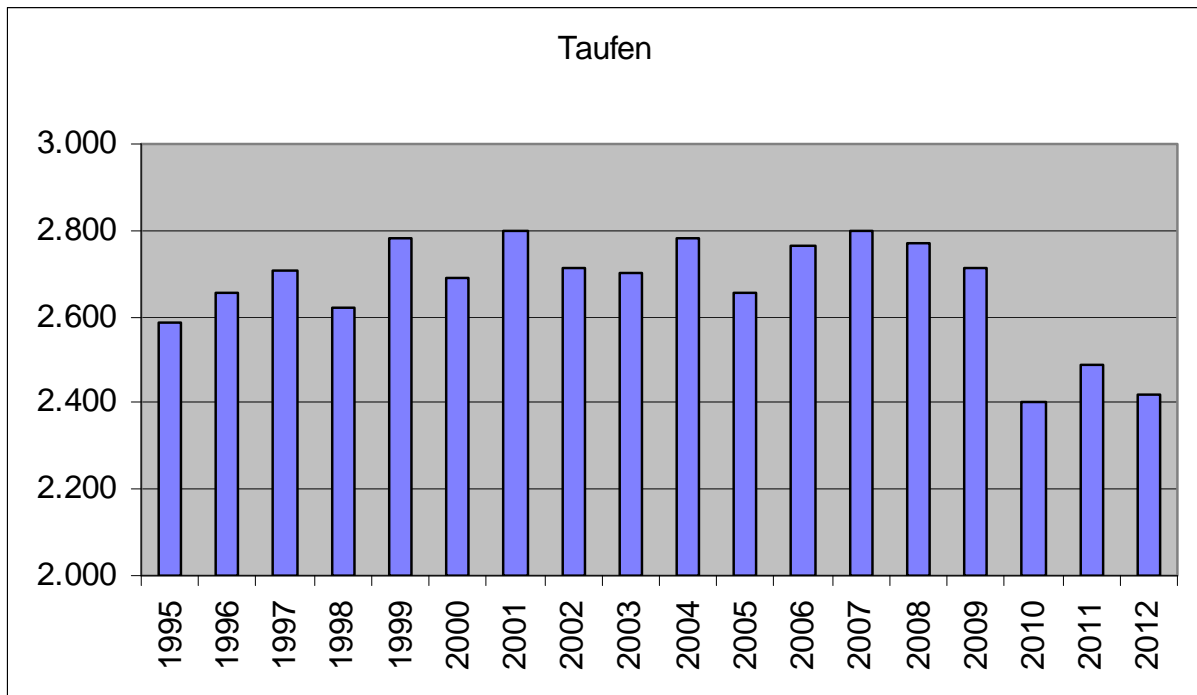


Abb.10a Die Zahl der Taufen ist durch ein ständiges Auf und Ab gekennzeichnet.

Der Anteil der Kinder, die vor ihrem 1. Geburtstag getauft werden liegt bei 73,61%. Im Alter von 1 bis 7 Jahren wurden 15,90% getauft und der Anteil der Kinder, die über 7 Jahre sind, wenn sie getauft werden, liegt bei 10,49%.

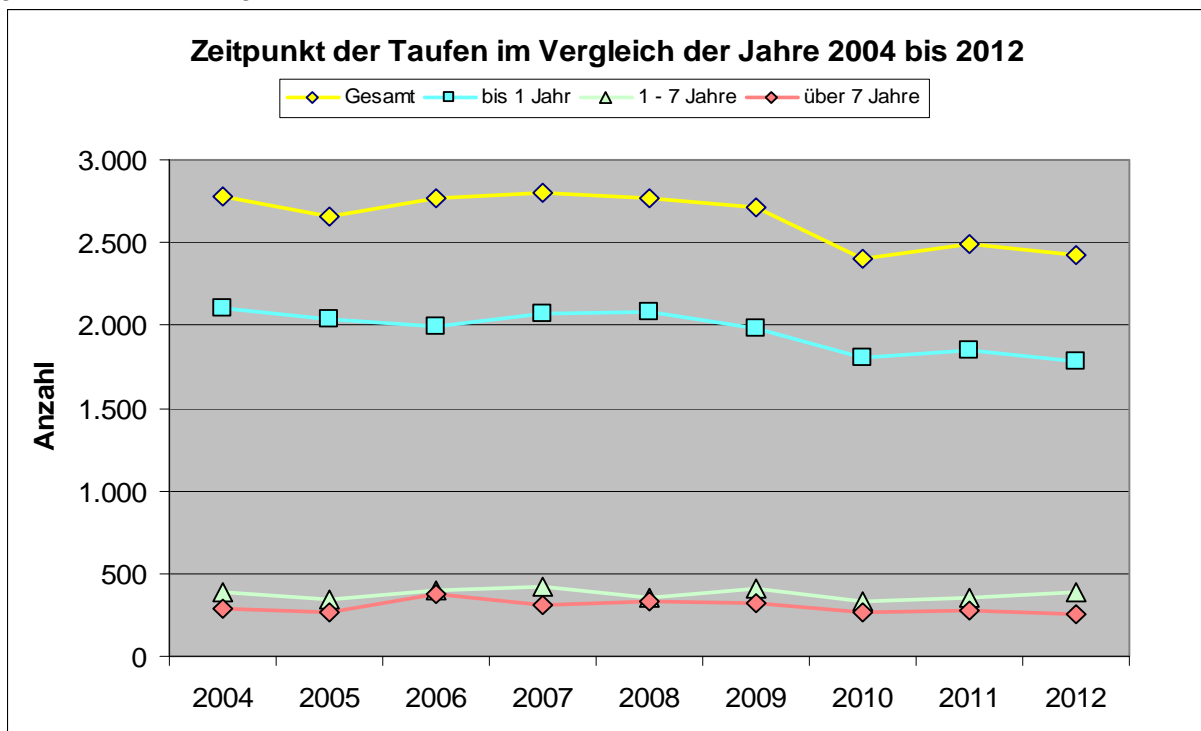


Abb. 10b Anteil der Kindertaufen bezogen auf das Alter zum Zeitpunkt der Taufe

Bei den Kindertaufen im Jahre 2012 waren

	2012	2011	2010	2009	2008	2007
• beide Eltern katholisch	33,17%	33,45%	33,18%	32,72%	34,85%	34,50%
• katholisch und evangelisch	22,72%	23,84%	25,60%	26,60%	25,68%	27,36%
• katholisch und sonstiges	36,76%	33,94%	33,97%	33,27%	31,51%	30,61%
• beide Eltern nicht katholisch	2,85%	2,78%	2,25%	2,02%	2,24%	2,32%

Die Konfessions- bzw. Religionszugehörigkeit der Eltern von Täuflingen hat sich gegenüber dem Vorjahr nur wenig verändert. 2012 waren bei etwas über 33% der Taufen beide Eltern katholisch. Bei knapp 23% war ein Elternteil evangelisch und in weiteren knapp 37% der Fälle gehörte ein Elternteil einer anderen Konfession oder Religion oder keiner Religion an. In fast 3% der Fälle gehörten beide Eltern nicht der römisch-katholischen Kirche an. In dem von Diaspora geprägten Erzbistum Hamburg verwundert es nicht, dass nur bei einem Drittel der Taufen beide Eltern römisch-katholisch sind. Langfristig wird dieser Anteil sich weiter verringern, der Anteil der Taufen, bei denen ein Elternteil nicht katholisch ist, wird zunehmen. Dies kann keine Überraschung sein, wenn man berücksichtigt, dass weniger als 7% der Bevölkerung im Erzbistum Hamburg römisch-katholisch sind.

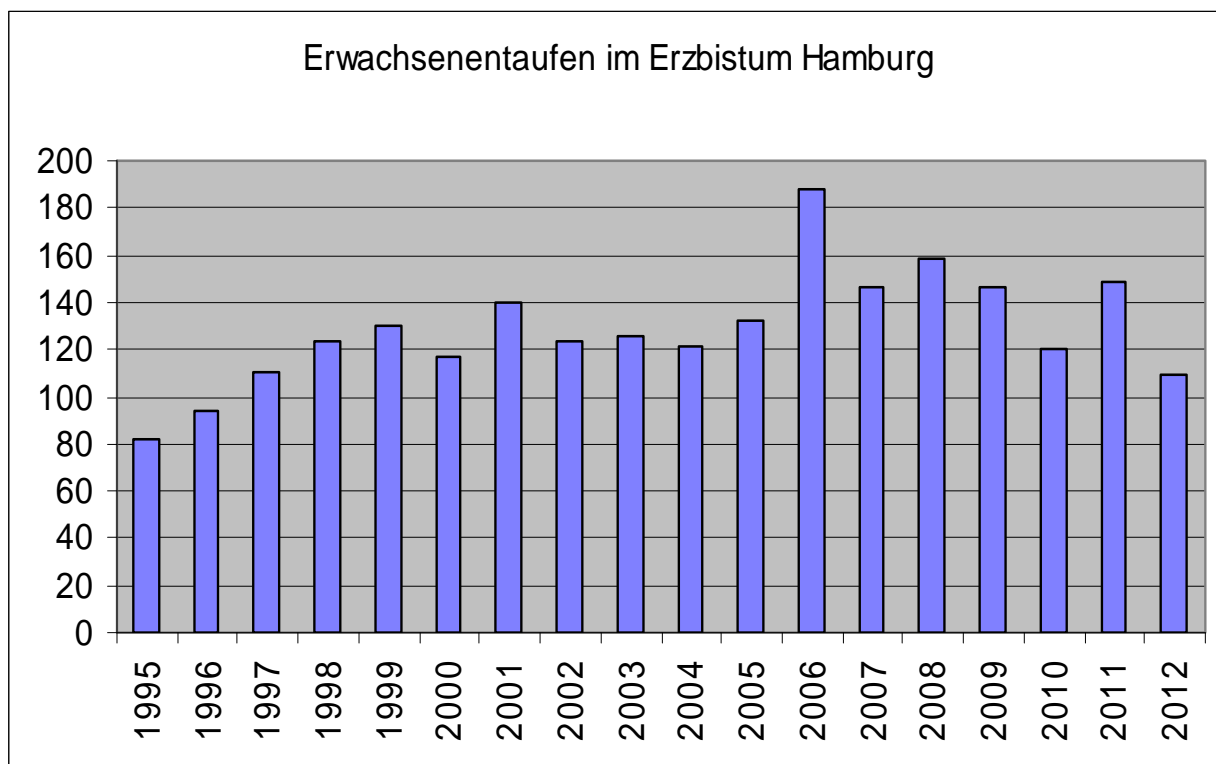


Abb. 10 c Die Zahl der Erwachsenentaufen sinkt in 2012 deutlich wieder ab.

Die Zahl der Erwachsenentaufen sank in 2012 auf 109, das sind 40 weniger als im Vorjahr. Prozentual ausgedrückt ist dies ein Rückgang um fast 27%. Bezogen auf die Gesamtzahl der Taufen in 2012 nehmen die Erwachsenentaufen einen Anteil von 4,5% ein.

4.2 Erstkommunion

In 2012 empfingen 2.407 Kinder die erste Hl. Kommunion. Seit 1996 sinkt die Zahl der Kinder, die zur Erstkommunion gehen, stetig. In 2004 war zunächst ein Tiefpunkt erreicht. In diesem Jahr gingen nur noch 2.596 Kinder zur Erstkommunion. Für 2006 und 2007 stieg die Zahl der Erstkommunionen wieder deutlich an. Steigerungen jeweils zum Vorjahr um 5,2% und 3,2%. 2008 ist dann wieder ein deutlicher Rückgang der Erstkommunionen im Vergleich zum Vorjahr zu verzeichnen. In 2009 und 2010 wird mit leichtem Rückgang etwa das Niveau von 2008 erreicht. In 2011 sinkt nun die Zahl der Erstkommunionen deutlich ab, um 2012 wieder über 2.400 zu steigen.

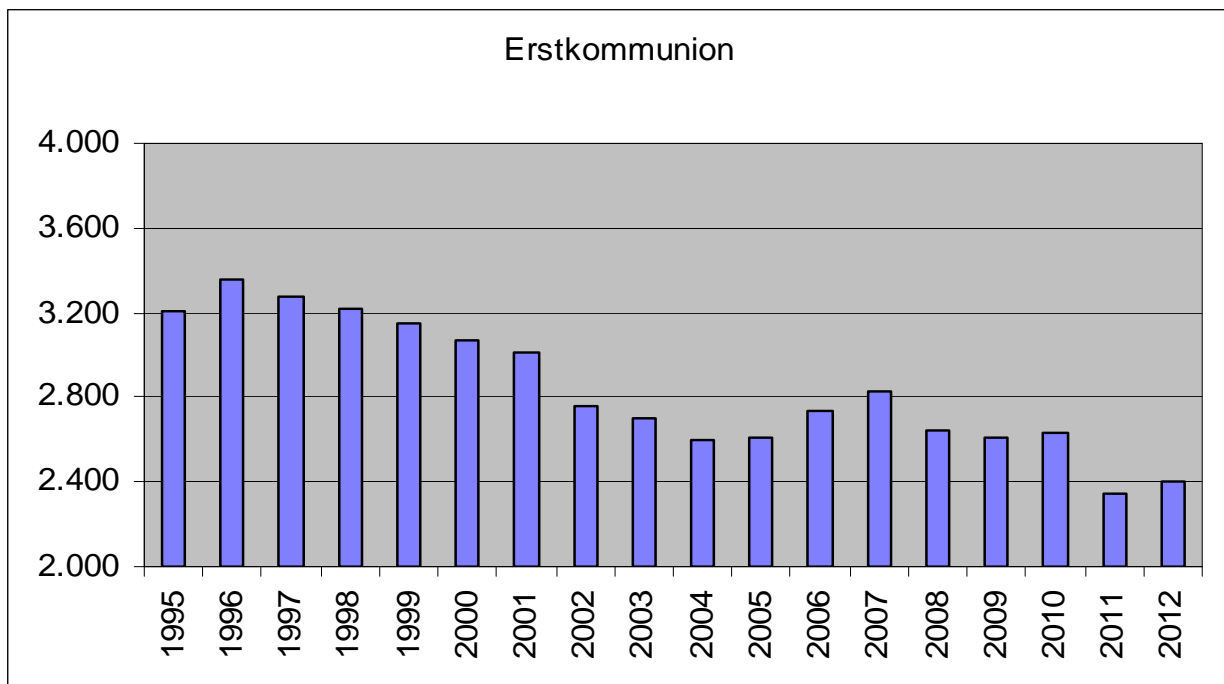


Abb. 11 Die Zahl der Erstkommunionen ist tendenziell rückläufig.

4.3 Firmung

Im Jahr 2012 wurden 1.845 Jugendliche im Erzbistum gefirmt. Die Zahl der Firmlinge über die Jahre zu vergleichen, ist nicht möglich, weil viele Pfarreien nur alle zwei Jahre Firmungen anbieten. Deshalb ergeben sich die regelmäßigen Schwankungen im Jahresvergleich. Der Unterschied zwischen den Jahren wird geringer, weil vielleicht mehr Pfarreien den jährlichen Rhythmus wählen.

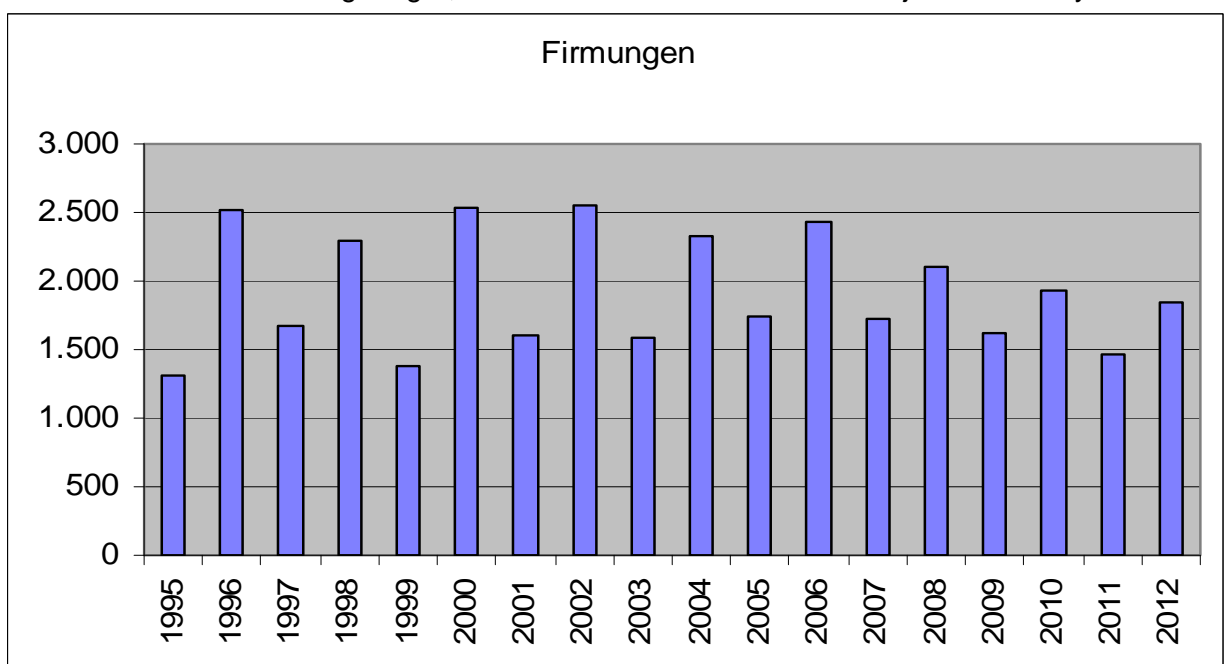


Abb. 12 Die Zahl der Firmungen bleibt im Zwei-Jahres-Rhythmus relativ konstant.

4.4 Trauungen

Im Jahr 2012 ließen sich 595 Paare kirchlich trauen. Das ist ein leichter Anstieg um 2,2% im Vergleich zum Vorjahr. Vergleicht man die Zahlen der Jahre 1995 bis 2000 mit einer durchschnittlichen Zahl von 805 Trauungen pro Jahr, so liegt der Durchschnitt für die Jahre 2001 bis 2012 bei 634 Trauungen pro Jahr. In 2011 sinkt die Zahl der katholischen Trauungen im Erzbistum Hamburg erstmals unter die Zahl von 600. Auch in 2012 bleibt die Zahl der Trauungen unter der Marke von 600.

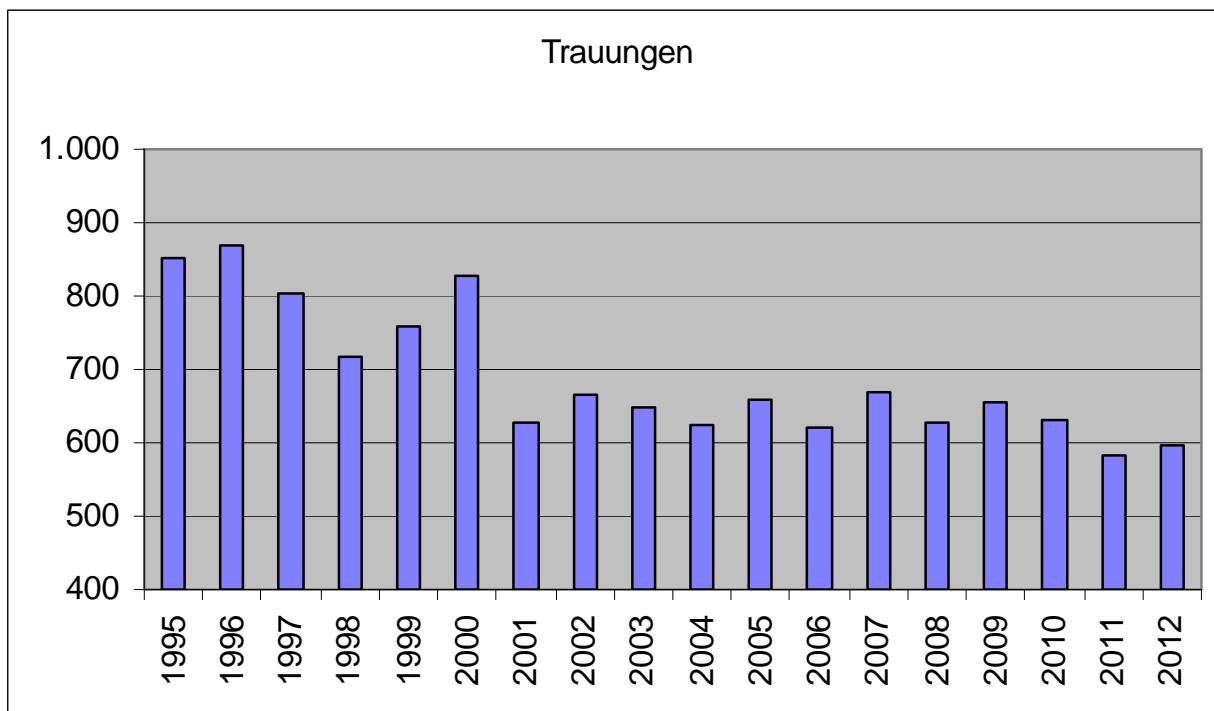


Abb. 13 Im Gesamtbild sind deutlich zwei Niveaus zu erkennen, 1995 bis 2000 und 2001 bis 2012.

Von den Brautpaaren, die sich **2012** kirchlich trauen ließen, waren bei

	2012	2011	2010	2009	2008	2007	
•	32,27%	30,93%	31,65%	32,01%	32,85%	29,75%	beide Partner katholisch,
•	36,30%	36,25%	37,85%	37,35%	37,72%	42,15%	ein Partner katholisch, d. a. evangelisch
•	31,43%	32,82%	30,50%	30,64%	29,43%	28,10%	ein Partner katholisch, d. a. sonstiges

Wie schon bei den Eltern der Täuflinge so lässt sich auch an den Trauungen gut erkennen, dass das Erzbistum Hamburg ein Bistum in der Diaspora ist. Obwohl in 2008 die Zahl der Trauungen, bei denen beide Partner katholisch sind, wieder zugenommen hat, zeigen die Jahre 2009 und 2010, dass diese Kombination in unserem Bistum seltener wird. Etwas weniger als ein Drittel der Trauungen ist rein katholisch. Das zweite Drittel steht für Trauungen mit einem katholischen und einem evangelischen Partner und das dritte Drittel sind Trauungen, bei denen ein Partner katholisch und der andere einer anderen Religion angehört oder ohne Bekenntnis ist.

4.5 Bestattungen

Die Zahl der kirchlichen Bestattungen für das Jahr 2012 liegt bei 2.125. Nach den nur leichten Rückgängen in 2009 und 2010 liegt die Zahl der Bestattungen in 2011 deutlich niedriger als im Jahr davor. Ein Rückgang von 7,3%. Auch 2012 ist die Zahl der Bestattungen weiter zurückgegangen, um gut 2%.

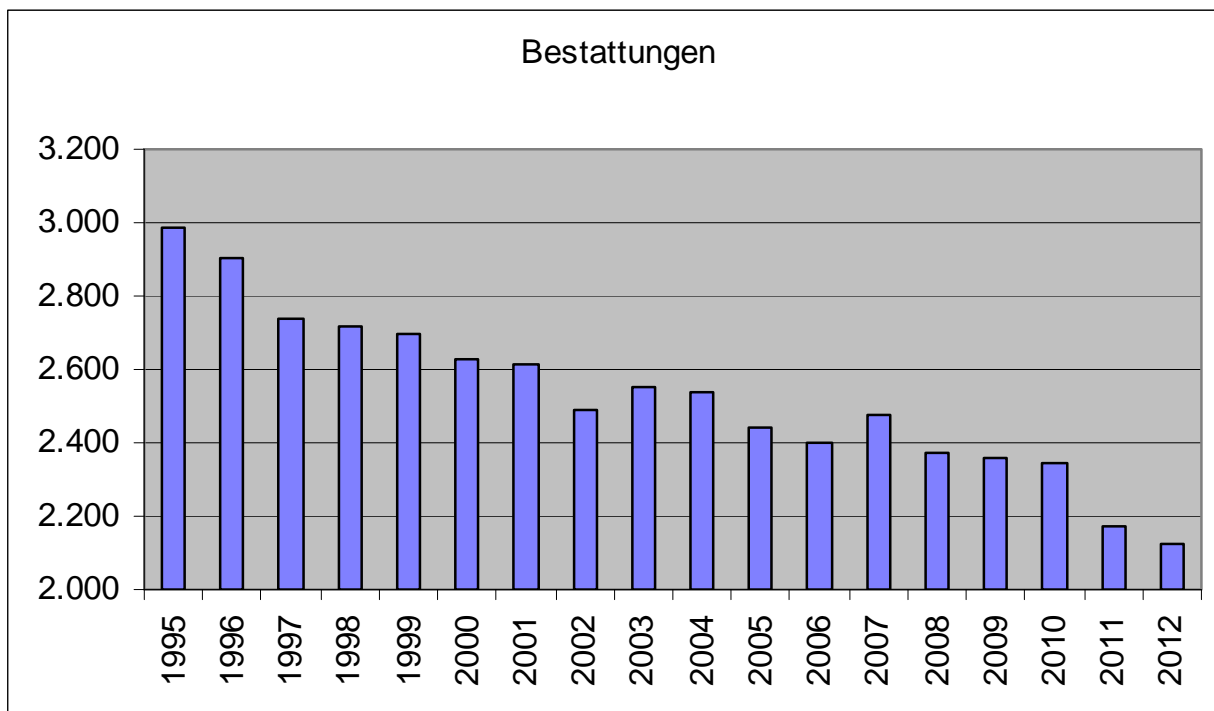


Abb. 14 Trotz leichter Schwankungen scheint die Zahl der katholischen Beerdigungen über den gesamten Zeitraum gesehen rückläufig.

Die weiteren Tabellen und Graphiken zeigen im Einzelnen:

1. Zusammenfassung der VDD-Statistik aus den Erhebungsbögen der Pfarreien für das Jahr 2012 auf Ebene der Regionen und Dekanate
2. Auflistung der Pfarreien im Erzbistum, sortiert nach Dekanaten
3. Auflistung der Pfarreien im Erzbistum, sortiert nach Katholikenzahl
4. Katholikenzahl und Zahl der Austritte für das Jahr 2012 auf Ebene der Regionen und Dekanate
5. Katholikenzahlen im Erzbistum im Jahresvergleich 1991 – 2012 (Tabelle)
6. Katholikenzahlen und Zahl der Austritte im Jahresvergleich 1994 – 2012 (Tabelle)
7. Zahl der Austritte im Erzbistum im Jahresvergleich 1994 – 2012 (Grafik)

Zuletzt bearbeitet am:
Montag, 8. Juli 2013

Statistik 2012

Offizielle Statistik für das Jahr 2012 aus den Erhebungsbögen des VDD (Stand 31.12.2012)

	Katholiken	Besucher 1	Besucher 2	Erstkommunion	Firmungen	Dispensen	Sanationes	Trauungen	Taufen	Erw.taufen	Eintritte	Austritte	Wiederaufnahmen	Bestattungen
Erzbistum-Gesamt:	397.331	38.127	39.623	2.407	1.845	165	13	595	2.421	109	122	4.220	224	2.125
Dekanat Eutin	12.050	841	1.015	73	69	3	0	12	41	3	4	115	2	87
Dekanat Flensburg	24.727	1.674	1.539	132	19	10	0	34	104	1	6	241	12	135
Dekanat Itzehoe	26.866	2.210	2.272	171	38	5	1	37	147	9	8	239	17	186
Dekanat Kiel	26.381	2.349	2.410	131	7	14	5	44	133	1	7	313	22	160
Dekanat Lübeck	23.749	2.224	2.272	114	132	5	0	26	123	2	7	190	5	183
Dekanat Neumünster	26.089	1.627	2.146	133	177	11	3	26	106	3	5	228	6	164
Dekanat Stormarn-Lauenburg	27.316	2.850	2.664	184	245	18	2	56	181	5	14	229	26	179
Alle Schleswig-Holsteiner Dekanate plus SH-Gemeinden aus Hamburg:	167.178	13.775	14.318	938	687	66	11	235	835	24	51	1.555	90	1.094
	171.431	14.102	14.583	971	745	71	11	235	857	25	53	1.624	96	1.108
Dekanat Altona	39.090	1.958	2.302	222	140	25	0	49	195	10	9	583	25	134
Dekanat Harburg	24.878	2.919	3.264	159	75	1	0	36	215	7	9	170	7	116
Dekanat HH-Mitte	46.888	5.505	5.851	325	222	29	0	99	396	19	21	920	36	110
Dekanat HH-Nord	37.877	3.427	3.659	280	272	14	2	25	280	11	10	422	31	163
Dekanat Wandsbek	41.294	3.810	3.835	261	187	10	0	49	270	12	9	295	18	164
Alle Hamburger Dekanate minus SH-Gemeinden:	190.027	17.619	18.911	1.247	896	79	2	258	1.356	59	58	2.390	117	687
	185.774	17.292	18.646	1.214	838	74	2	258	1.334	58	56	2.321	111	673
Dekanat Güstrow	6.273	1.139	1.039	38	36	11	0	15	30	1	0	27	0	53
Dekanat Ludwigslust jetzt Dekanat Schwerin														
Dekanat Neubrandenburg	7.838	1.575	1.420	40	81	5	0	28	53	6	1	57	5	94
Dekanat Rostock	11.271	1.899	1.772	63	78	4	0	28	67	11	4	97	8	81
Dekanat Schwerin	14.744	2.120	2.163	81	67	0	0	31	80	8	8	94	4	116
Alle Mecklenburger Dekanate bezogen auf Mecklenburg	40.126	6.733	6.394	222	262	20	0	102	230	26	13	275	17	344
	40.126	6.733	6.394	222	262	20	0	102	230	26	13	275	17	344
	Katholiken	Besucher 1	Besucher 2	Erstkommunion	Firmungen	Dispensen	Sanationes	Trauungen	Taufen	Erw.taufen	Übertritte	Austritte	Wiederaufnahmen	Bestattungen

SH-Anteil in HH-Gemeinden:

Der SH-Anteil in HH-Gemeinden ist seit dem 01.01.98 nicht mehr aufschlüsselbar!

St.Bruder Konrad, HH-Osdorf (Schenefeld)
 St. Annen, HH-Ochsenzoll (Norderstedt)
 Heilig Kreuz, HH-Volksdorf (Ammersbek)
 Mariä Himmelfahrt, HH-Rahlstedt (Stapelfeld, Braak)
 St. Agnes, HH-Tonndorf (Barsbüttel)

Katholikenzahlen im Erzbistum Hamburg (Stand: 31.12.2012)

aus den Erhebungsbögen des VDD

(sortiert nach Dekanaten)

PEBZ	Region	Dekanat	Patronat	Ort	Katholiken
27410100030	1 (SchH)	Dekanat Eutin	Unbefl. Empfängnis Mariens	Eutin	3.105
27410100050	1 (SchH)	Dekanat Eutin	St. Johannes	Neustadt	2.391
27410100060	1 (SchH)	Dekanat Eutin	St. Vicelin	Oldenburg	3.159
27410100070	1 (SchH)	Dekanat Eutin	St. Antonius von Padua	Plön	3.395
27410200010	1 (SchH)	Dekanat Flensburg	Schmerzhaftes Mutter	Flensburg	9.305
27410200060	1 (SchH)	Dekanat Flensburg	St. Marien	Kappeln	2.514
27410200070	1 (SchH)	Dekanat Flensburg	St. Gertrud	Niebüll	2.616
27410200090	1 (SchH)	Dekanat Flensburg	St. Ansgar	Schleswig	3.481
27410200120	1 (SchH)	Dekanat Flensburg	St. Christophorus	Westerland	1.869
27410200140	1 (SchH)	Dekanat Flensburg	St. Knud	Husum	4.942
27410300020	1 (SchH)	Dekanat Itzehoe	Mariä Himmelfahrt	Elmshorn	5.732
27410300050	1 (SchH)	Dekanat Itzehoe	St. Michael	Helgoland	163
27410300060	1 (SchH)	Dekanat Itzehoe	St. Ansgar	Itzehoe	6.796
27410300100	1 (SchH)	Dekanat Itzehoe	Maria Hilfe der Christen	Quickborn	2.097
27410300140	1 (SchH)	Dekanat Itzehoe	Heilig Geist	Wedel	5.362
27410300150	1 (SchH)	Dekanat Itzehoe	St. Katharina	Pinneberg	6.716
27410400010	1 (SchH)	Dekanat Kiel	St. Peter und Paul	Eckernförde	2.814
27410400060	1 (SchH)	Dekanat Kiel	St. Birgitta	Kiel	2.621
27410400070	1 (SchH)	Dekanat Kiel	St. Heinrich	Kiel	5.568
27410400080	1 (SchH)	Dekanat Kiel	St. Joseph	Kiel	7.115
27410400090	1 (SchH)	Dekanat Kiel	St. Nikolaus	Kiel	8.263
27410500010	1 (SchH)	Dekanat Lübeck	Maria Königin	Bad Schwartau	3.581
27410500020	1 (SchH)	Dekanat Lübeck	Heilig Geist	Lübeck	4.089
27410500030	1 (SchH)	Dekanat Lübeck	Herz Jesu	Lübeck	5.616
27410500060	1 (SchH)	Dekanat Lübeck	St. Birgitta	Lübeck	3.406
27410500070	1 (SchH)	Dekanat Lübeck	St. Bonifatius	Lübeck	4.542
27410500110	1 (SchH)	Dekanat Lübeck	St. Joseph - St. Georg	Lübeck	2.515
27410600010	1 (SchH)	Dekanat Neumünster	Jesus guter Hirt	Bad Bramstedt	3.382
27410600050	1 (SchH)	Dekanat Neumünster	St. Josef	Heide	4.297
27410600090	1 (SchH)	Dekanat Neumünster	St. Maria - St. Vicelin	Neumünster	8.126
27410600110	1 (SchH)	Dekanat Neumünster	St. Martin	Rendsburg	6.010
27410600140	1 (SchH)	Dekanat Neumünster	St. Johannes - St. Josef	Bad Segeberg	4.274
27410700010	1 (SchH)	Dekanat Stormarn-Lauenburg	Maria Hilfe der Christen	Ahrensburg	5.537
27410700020	1 (SchH)	Dekanat Stormarn-Lauenburg	St. Vicelin	Bad Oldesloe	3.738
27410700080	1 (SchH)	Dekanat Stormarn-Lauenburg	St. Answer	Ratzeburg	3.817
27410700120	1 (SchH)	Dekanat Stormarn-Lauenburg	Sel. Niels Stensen	Reinbek	8.493
27410700130	1 (SchH)	Dekanat Stormarn-Lauenburg	St. Barbara	Geesthacht	5.731
27420800010	2 (Hmb)	Dekanat Altona	St. Joseph	Hamburg	6.269
27420800020	2 (Hmb)	Dekanat Altona	St. Marien	Hamburg	6.009
27420800040	2 (Hmb)	Dekanat Altona	Maria Grün	Hamburg	9.117
27420800090	2 (Hmb)	Dekanat Altona	St. Ansgar	Hamburg	12.009
27420800100	2 (Hmb)	Dekanat Altona	St. Bruder Konrad	Hamburg	5.686
27420900030	2 (Hmb)	Dekanat Harburg	Hl. Kreuz	Hamburg	5.943
27420900040	2 (Hmb)	Dekanat Harburg	St. Bonifatius	Hamburg	7.248
27420900060	2 (Hmb)	Dekanat Harburg	St. Maria - St. Joseph	Hamburg	11.687
27421000010	2 (Hmb)	Dekanat Hamburg-Mitte	St. Sophien	Hamburg	6.076
27421000020	2 (Hmb)	Dekanat Hamburg-Mitte	St. Bonifatius	Hamburg	7.909
27421000030	2 (Hmb)	Dekanat Hamburg-Mitte	Herz Jesu	Hamburg	9.204
27421000040	2 (Hmb)	Dekanat Hamburg-Mitte	St. Elisabeth	Hamburg	5.958
27421000060	2 (Hmb)	Dekanat Hamburg-Mitte	St. Marien	Hamburg	7.303
27421000070	2 (Hmb)	Dekanat Hamburg-Mitte	St. Ansgar	Hamburg	3.456
27421000090	2 (Hmb)	Dekanat Hamburg-Mitte	St. Antonius	Hamburg	6.982
27421100010	2 (Hmb)	Dekanat Hamburg-Nord	St. Franziskus	Hamburg	8.427
27421100020	2 (Hmb)	Dekanat Hamburg-Nord	St. Wilhelm	Hamburg	3.195
27421100030	2 (Hmb)	Dekanat Hamburg-Nord	Hl. Geist	Hamburg	3.513
27421100040	2 (Hmb)	Dekanat Hamburg-Nord	Hl. Familie	Hamburg	5.595
27421100050	2 (Hmb)	Dekanat Hamburg-Nord	St. Annen	Hamburg	4.012
27421100060	2 (Hmb)	Dekanat Hamburg-Nord	St. Bernard	Hamburg	4.576
27421100080	2 (Hmb)	Dekanat Hamburg-Nord	Hl. Kreuz	Hamburg	4.306
27421100100	1 (SchH)	Dekanat Hamburg-Nord	St. Hedwig	Norderstedt	4.253

Katholikenzahlen im Erzbistum Hamburg (Stand: 31.12.2012)

aus den Erhebungsbögen des VDD

(sortiert nach Dekanaten)

27421200010	2 (Hmb)	Dekanat Wandsbek	St. Marien	Hamburg	8.898
27421200020	2 (Hmb)	Dekanat Wandsbek	St. Paulus	Hamburg	9.602
27421200030	2 (Hmb)	Dekanat Wandsbek	St. Christophorus	Hamburg	4.560
27421200050	2 (Hmb)	Dekanat Wandsbek	Mariä Himmelfahrt	Hamburg	8.149
27421200060	2 (Hmb)	Dekanat Wandsbek	St. Agnes	Hamburg	5.388
27421200070	2 (Hmb)	Dekanat Wandsbek	St. Joseph	Hamburg	4.697
27431300010	3 (MV)	Dekanat Güstrow	St. Antonius	Bützow	1.137
27431300040	3 (MV)	Dekanat Güstrow	Mariä Himmelfahrt	Güstrow	1.463
27431300070	3 (MV)	Dekanat Güstrow	Herz Jesu	Lübz	1.129
27431300090	3 (MV)	Dekanat Güstrow	Hl. Familie	Matgendorf	1.138
27431300130	3 (MV)	Dekanat Güstrow	St. Petrus	Teterow	1.406
27431500030	3 (MV)	Dekanat Neubrandenburg	St. Norbert	Friedland	362
27431500060	3 (MV)	Dekanat Neubrandenburg	St. Josef u. St. Lukas	Neubrandenburg	2.911
27431500080	3 (MV)	Dekanat Neubrandenburg	Maria Hilfe der Christen	Neustrelitz	1.597
27431500100	3 (MV)	Dekanat Neubrandenburg	St. Paulus	Stavenhagen	1.095
27431500110	3 (MV)	Dekanat Neubrandenburg	Hl. Kreuz	Waren/Müritz	1.873
27431600010	3 (MV)	Dekanat Rostock	St. Maria u. St. Bernhard	Bad Doberan	1.630
27431600070	3 (MV)	Dekanat Rostock	Maria Hilfe der Christen	Ribnitz-Damgarten	1.335
27431600080	3 (MV)	Dekanat Rostock	Christusgemeinde	Rostock	5.336
27431600110	3 (MV)	Dekanat Rostock	St. Thomas Morus	Rostock	2.169
27431600130	3 (MV)	Dekanat Rostock	St. Bernhard	Tessin	801
27431700020	3 (MV)	Dekanat Schwerin	Sel. Niels Stensen	Grevesmühlen	958
27431700050	3 (MV)	Dekanat Schwerin	St. Josef	Parchim	1.168
27431700060	3 (MV)	Dekanat Schwerin	St. Marien u. St. Answer	Rehna	944
27431700080	3 (MV)	Dekanat Schwerin	St. Anna	Schwerin	4.401
27431700120	3 (MV)	Dekanat Schwerin	St. Laurentius	Wismar	2.332
27431700150	3 (MV)	Dekanat Ludwigslust	St. Elisabeth	Hagenow	887
27431700170	3 (MV)	Dekanat Ludwigslust	St. Helena / St. Andreas	Ludwigslust	1.483
27431700180	3 (MV)	Dekanat Ludwigslust	Christus König	Wittenburg	2.571
Gesamtzahl im Erzbistum					397.331

Katholikenzahlen im Erzbistum Hamburg (Stand: 31.12.2012)

aus den Erhebungsbögen des VDD

(sortiert nach Katholikenzahl)

PEBZ	Region	Dekanat	Patronat	Ort	Katholiken
27410300050	1 (SchH)	Dekanat Itzehoe	St. Michael	Helgoland	163
27431500030	3 (MV)	Dekanat Neubrandenburg	St. Norbert	Friedland	362
27431600130	3 (MV)	Dekanat Rostock	St. Bernhard	Tessin	801
27431700150	3 (MV)	Dekanat Ludwigslust	St. Elisabeth	Hagenow	887
27431700060	3 (MV)	Dekanat Schwerin	St. Marien u. St. Answer	Rehna	944
27431700020	3 (MV)	Dekanat Schwerin	Sel. Niels Stensen	Grevesmühlen	958
27431500100	3 (MV)	Dekanat Neubrandenburg	St. Paulus	Stavenhagen	1.095
27431300070	3 (MV)	Dekanat Güstrow	Herz Jesu	Lübz	1.129
27431300010	3 (MV)	Dekanat Güstrow	St. Antonius	Bützow	1.137
27431300090	3 (MV)	Dekanat Güstrow	Hl. Familie	Matgendorf	1.138
27431700050	3 (MV)	Dekanat Schwerin	St. Josef	Parchim	1.168
27431600070	3 (MV)	Dekanat Rostock	Maria Hilfe der Christen	Ribnitz-Damgarten	1.335
27431300130	3 (MV)	Dekanat Güstrow	St. Petrus	Teterow	1.406
27431300040	3 (MV)	Dekanat Güstrow	Mariä Himmelfahrt	Güstrow	1.463
27431700170	3 (MV)	Dekanat Ludwigslust	St. Helena / St. Andreas	Ludwigslust	1.483
27431500080	3 (MV)	Dekanat Neubrandenburg	Maria Hilfe der Christen	Neustrelitz	1.597
27431600010	3 (MV)	Dekanat Rostock	St. Maria u. St. Bernhard	Bad Doberan	1.630
27410200120	1 (SchH)	Dekanat Flensburg	St. Christophorus	Westerland	1.869
27431500110	3 (MV)	Dekanat Neubrandenburg	Hl. Kreuz	Waren/Müritz	1.873
27410300100	1 (SchH)	Dekanat Itzehoe	Maria Hilfe der Christen	Quickborn	2.097
27431600110	3 (MV)	Dekanat Rostock	St. Thomas Morus	Rostock	2.169
27431700120	3 (MV)	Dekanat Schwerin	St. Laurentius	Wismar	2.332
27410100050	1 (SchH)	Dekanat Eutin	St. Johannes	Neustadt	2.391
27410200060	1 (SchH)	Dekanat Flensburg	St. Marien	Kappeln	2.514
27410500110	1 (SchH)	Dekanat Lübeck	St. Joseph - St. Georg	Lübeck	2.515
27431700180	3 (MV)	Dekanat Ludwigslust	Christus König	Wittenburg	2.571
27410200070	1 (SchH)	Dekanat Flensburg	St. Gertrud	Niebüll	2.616
27410400060	1 (SchH)	Dekanat Kiel	St. Birgitta	Kiel	2.621
27410400010	1 (SchH)	Dekanat Kiel	St. Peter und Paul	Eckernförde	2.814
27431500060	3 (MV)	Dekanat Neubrandenburg	St. Josef u. St. Lukas	Neubrandenburg	2.911
27410100030	1 (SchH)	Dekanat Eutin	Unbefl. Empfängnis Mariens	Eutin	3.105
27410100060	1 (SchH)	Dekanat Eutin	St. Vicelin	Oldenburg	3.159
27421100020	2 (Hmb)	Dekanat Hamburg-Nord	St. Wilhelm	Hamburg	3.195
27410600010	1 (SchH)	Dekanat Neumünster	Jesus guter Hirt	Bad Bramstedt	3.382
27410100070	1 (SchH)	Dekanat Eutin	St. Antonius von Padua	Plön	3.395
27410500060	1 (SchH)	Dekanat Lübeck	St. Birgitta	Lübeck	3.406
27421000070	2 (Hmb)	Dekanat Hamburg-Mitte	St. Ansgar	Hamburg	3.456
27410200090	1 (SchH)	Dekanat Flensburg	St. Ansgar	Schleswig	3.481
27421100030	2 (Hmb)	Dekanat Hamburg-Nord	Hl. Geist	Hamburg	3.513
27410500010	1 (SchH)	Dekanat Lübeck	Maria Königin	Bad Schwartau	3.581
27410700020	1 (SchH)	Dekanat Stormarn-Lauenburg	St. Vicelin	Bad Oldesloe	3.738
27410700080	1 (SchH)	Dekanat Stormarn-Lauenburg	St. Answer	Ratzeburg	3.817
27421100050	2 (Hmb)	Dekanat Hamburg-Nord	St. Annen	Hamburg	4.012
27410500020	1 (SchH)	Dekanat Lübeck	Heilig Geist	Lübeck	4.089
27421100100	1 (SchH)	Dekanat Hamburg-Nord	St. Hedwig	Norderstedt	4.253
27410600140	1 (SchH)	Dekanat Neumünster	St. Johannes - St. Josef	Bad Segeberg	4.274
27410600050	1 (SchH)	Dekanat Neumünster	St. Josef	Heide	4.297
27421100080	2 (Hmb)	Dekanat Hamburg-Nord	Hl. Kreuz	Hamburg	4.306
27431700080	3 (MV)	Dekanat Schwerin	St. Anna	Schwerin	4.401
27410500070	1 (SchH)	Dekanat Lübeck	St. Bonifatius	Lübeck	4.542
27421200030	2 (Hmb)	Dekanat Wandsbek	St. Christophorus	Hamburg	4.560
27421100060	2 (Hmb)	Dekanat Hamburg-Nord	St. Bernard	Hamburg	4.576
27421200070	2 (Hmb)	Dekanat Wandsbek	St. Joseph	Hamburg	4.697
27410200140	1 (SchH)	Dekanat Flensburg	St. Knud	Husum	4.942
27431600080	3 (MV)	Dekanat Rostock	Christusgemeinde	Rostock	5.336
27410300140	1 (SchH)	Dekanat Itzehoe	Heilig Geist	Wedel	5.362
27421200060	2 (Hmb)	Dekanat Wandsbek	St. Agnes	Hamburg	5.388
27410700010	1 (SchH)	Dekanat Stormarn-Lauenburg	Maria Hilfe der Christen	Ahrensburg	5.537
27410400070	1 (SchH)	Dekanat Kiel	St. Heinrich	Kiel	5.568
27421100040	2 (Hmb)	Dekanat Hamburg-Nord	Hl. Familie	Hamburg	5.595
27410500030	1 (SchH)	Dekanat Lübeck	Herz Jesu	Lübeck	5.616
27420800100	2 (Hmb)	Dekanat Altona	St. Bruder Konrad	Hamburg	5.686

Katholikenzahlen im Erzbistum Hamburg (Stand: 31.12.2012)

aus den Erhebungsbögen des VDD

(sortiert nach Katholikenzahl)

27410700130	1 (SchH)	Dekanat Stormarn-Lauenburg	St. Barbara	Geesthacht	5.731
27410300020	1 (SchH)	Dekanat Itzehoe	Mariä Himmelfahrt	Elmshorn	5.732
27420900030	2 (Hmb)	Dekanat Harburg	Hl. Kreuz	Hamburg	5.943
27421000040	2 (Hmb)	Dekanat Hamburg-Mitte	St. Elisabeth	Hamburg	5.958
27420800020	2 (Hmb)	Dekanat Altona	St. Marien	Hamburg	6.009
27410600110	1 (SchH)	Dekanat Neumünster	St. Martin	Rendsburg	6.010
27421000010	2 (Hmb)	Dekanat Hamburg-Mitte	St. Sophien	Hamburg	6.076
27420800010	2 (Hmb)	Dekanat Altona	St. Joseph	Hamburg	6.269
27410300150	1 (SchH)	Dekanat Itzehoe	St. Katharina	Pinneberg	6.716
27410300060	1 (SchH)	Dekanat Itzehoe	St. Ansgar	Itzehoe	6.796
27421000090	2 (Hmb)	Dekanat Hamburg-Mitte	St. Antonius	Hamburg	6.982
27410400080	1 (SchH)	Dekanat Kiel	St. Joseph	Kiel	7.115
27420900040	2 (Hmb)	Dekanat Harburg	St. Bonifatius	Hamburg	7.248
27421000060	2 (Hmb)	Dekanat Hamburg-Mitte	St. Marien	Hamburg	7.303
27421000020	2 (Hmb)	Dekanat Hamburg-Mitte	St. Bonifatius	Hamburg	7.909
27410600090	1 (SchH)	Dekanat Neumünster	St. Maria - St. Vicelin	Neumünster	8.126
27421200050	2 (Hmb)	Dekanat Wandsbek	Mariä Himmelfahrt	Hamburg	8.149
27410400090	1 (SchH)	Dekanat Kiel	St. Nikolaus	Kiel	8.263
27421100010	2 (Hmb)	Dekanat Hamburg-Nord	St. Franziskus	Hamburg	8.427
27410700120	1 (SchH)	Dekanat Stormarn-Lauenburg	Sel. Niels Stensen	Reinbek	8.493
27421200010	2 (Hmb)	Dekanat Wandsbek	St. Marien	Hamburg	8.898
27420800040	2 (Hmb)	Dekanat Altona	Maria Grün	Hamburg	9.117
27421000030	2 (Hmb)	Dekanat Hamburg-Mitte	Herz Jesu	Hamburg	9.204
27410200010	1 (SchH)	Dekanat Flensburg	Schmerzhaftes Mutter	Flensburg	9.305
27421200020	2 (Hmb)	Dekanat Wandsbek	St. Paulus	Hamburg	9.602
27420900060	2 (Hmb)	Dekanat Harburg	St. Maria - St. Joseph	Hamburg	11.687
27420800090	2 (Hmb)	Dekanat Altona	St. Ansgar	Hamburg	12.009
Gesamtzahl im Erzbistum					397.331

Statistik für das Jahr 2012

aus den Erhebungsbögen des VDD (Stand 31.12.2012)

Hier: Katholikenzahl - Austritte

	Katholiken	Austritte
Erzbistum-Gesamt:	397.331	4.220
Dekanat Eutin	12.050	115
Dekanat Flensburg	24.727	241
Dekanat Itzehoe	26.866	239
Dekanat Kiel	26.381	313
Dekanat Lübeck	23.749	190
Dekanat Neumünster	26.089	228
Dekanat Stormarn-Lauenburg	27.316	229
Alle Schleswig-Holsteiner Dekanate	167.178	1.555
plus SH-Gemeinden aus HH-Dekanaten:	171.431	1.624
Dekanat Altona	39.090	583
Dekanat Harburg	24.878	170
Dekanat HH-Mitte	46.888	920
Dekanat HH-Nord	37.877	422
Dekanat Wandsbek	41.294	295
Alle Hamburger Dekanate	190.027	2.390
minus SH-Gemeinden:	185.774	2.321
Dekanat Güstrow	6.273	27
Dekanat Ludwigslust, jetzt zu Schwerin		
Dekanat Neubrandenburg	7.838	57
Dekanat Rostock	11.271	97
Dekanat Schwerin	14.744	94
Alle Mecklenburger Dekanate	40.126	275
bezogen auf Mecklenburg	40.126	275

Katholikenzahlen im Erzbistum Hamburg im Jahresvergleich 1991 - 2012

	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Schleswig-Holstein	169.868	170.739	170.955	171.420	171.342	171.217	171.885	170.880	170.427	170.068	169.845	171.977	171.634	171.396	172.099	172.781	173.130	170.964	169.874	169.178	169.804	171.431
(Katholiken in SH-Pfarreien)																						
Eutin	11.558	11.697	11.688	11.709	11.719	11.647	11.933	11.934	11.954	11.903	12.044	12.404	12.482	12.151	12.240	12.246	12.228	11.933	12.276	12.107	11.946	12.050
Flensburg	22.712	22.531	22.834	22.796	22.983	22.988	22.869	22.895	22.745	22.732	23.102	23.452	23.792	24.036	24.276	24.437	24.955	24.229	24.421	24.366	24.623	24.727
Itzehoe	24.444	24.850	24.838	24.854	24.811	24.532	24.532	24.637	24.544	24.736	24.277	26.613	26.586	26.669	26.782	26.844	26.896	26.381	26.312	26.335	26.537	26.866
Kiel	30.509	30.434	30.382	30.348	29.922	29.539	29.279	29.146	28.674	28.454	28.018	28.723	28.025	27.962	28.327	28.371	28.471	28.363	26.613	26.383	26.259	26.381
Lübeck	34.604	34.482	34.363	34.789	34.831	24.520	24.352	23.870	23.671	23.571	23.797	23.414	23.359	23.298	22.988	22.979	22.947	23.129	23.726	23.727	23.605	23.749
Neumünster	27.099	27.622	27.612	27.722	27.763	28.433	28.977	28.764	28.829	28.545	28.597	26.705	26.698	26.586	26.591	26.748	26.572	26.066	25.789	25.724	26.001	26.089
Stormarn-Lauenburg						25.432	25.798	25.462	25.814	25.887	25.883	26.296	26.294	26.392	26.516	26.787	26.732	26.509	26.437	26.360	26.584	27.316
HH-Nord (SH-Gemeinde)	3.862	3.977	4.033	4.072	4.080	4.126	4.145	4.172	4.196	4.240	4.127	4.370	4.398	4.302	4.379	4.369	4.329	4.354	4.300	4.176	4.249	4.253
Wandsbek (SH-Gemeinden)	15.080	15.146	15.205	15.130	15.233																	
Hamburg	180.479	179.157	179.893	180.440	180.451	180.777	179.927	178.255	177.881	177.872	178.940	177.829	178.165	175.203	177.721	180.544	182.072	181.148	178.811	180.188	183.051	185.774
(Katholiken in HH-Pfarreien)																						
Altona	38.304	37.949	37.573	37.825	37.651	37.929	37.622	37.047	37.000	37.079	37.461	37.437	37.582	36.993	37.584	38.197	38.502	38.236	37.780	37.947	38.404	39.090
Harburg	22.643	23.236	23.023	23.327	23.933	24.164	24.103	23.852	23.829	23.651	23.877	23.676	23.701	23.572	23.938	24.989	25.080	25.112	24.425	24.323	24.722	24.878
HH-Mitte	40.681	40.161	40.687	40.679	40.269	39.879	39.481	38.641	38.271	38.062	38.296	43.158	43.317	42.372	43.362	43.774	44.217	44.173	43.836	44.844	46.158	46.888
HH-Nord (ohne SH-Gem.)	37.805	37.505	37.714	37.463	37.234	37.454	37.361	37.235	37.275	37.526	37.871	32.068	31.977	31.707	32.032	32.447	32.912	32.858	32.555	32.768	32.980	33.624
Wandsbek (ohne SH-Gem.)	41.046	40.306	40.896	41.146	41.364	41.351	41.360	41.480	41.506	41.554	41.435	41.490	41.588	40.559	40.805	41.137	41.361	40.769	40.215	40.306	40.787	41.294
Mecklenburg	61.435	60.746	59.233	56.725	57.705	58.113	56.583	56.179	56.135	56.265	55.949	49.186	46.728	45.584	42.954	42.765	42.387	41.537	40.672	40.514	40.235	40.126
Güstrow				9.880	9.183	9.164	9.414	9.350	9.362	9.212	9.173	7.854	7.111	7.016	6.700	6.602	6.416	6.632	6.508	6.439	6.385	6.273
Ludwigslust				6.405	6.347	6.419	6.200	6.226	6.185	6.117	6.006	5.667	5.582	5.576	5.485	5.440	5.418	5.222				
Neubrandenburg				10.912	11.016	11.188	10.070	9.977	9.910	10.075	9.867	9.614	9.563	9.234	8.935	8.828	8.631	8.392	8.235	8.117	7.899	7.838
Rostock				13.794	15.370	15.368	14.737	14.772	14.873	14.604	14.734	11.616	11.316	11.095	10.700	10.859	10.969	11.052	10.801	10.873	11.164	11.271
Schwerin				15.734	15.789	15.974	16.162	15.854	15.805	16.257	16.169	14.435	13.156	12.663	11.134	11.036	10.953	10.239	15.128	15.085	14.787	14.744
Erzbistum / Gesamt:	411.782	410.642	410.081	408.585	409.498	410.107	408.395	405.314	404.443	404.205	404.734	398.992	396.527	392.183	392.774	396.090	397.589	393.649	389.357	389.880	393.090	397.331

Statistik für das Erzbistum Hamburg

Katholikenzahlen - Austritte 1994 - 2012

	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Schleswig-Holstein																			
Gesamtkatholikenzahl	171.420	171.342	171.217	171.885	170.880	170.427	170.068	169.845	171.977	171.634	171.396	172.099	172.781	173.130	170.964	169.874	169.178	169.804	171.431
Austritte	2.263	2.368	1.825	1.630	1.633	1.716	1.745	1.499	1.521	1.581	1.323	1.027	1.083	1.223	1.582	1.718	2.171	1.673	1.624
Hamburg																			
Gesamtkatholikenzahl	180.440	180.451	180.777	179.927	178.255	177.881	177.872	178.940	177.829	178.165	175.203	177.721	180.544	182.072	181.148	178.811	180.188	183.051	185.774
Austritte	2.577	2.366	1.953	1.638	1.697	1.859	1.947	1.740	1.755	1.735	1.459	1.244	1.462	1.570	2.165	2.281	2.600	2.191	2.321
Mecklenburg																			
Gesamtkatholikenzahl	56.725	57.705	58.113	56.583	56.179	56.135	56.265	55.949	49.186	46.728	45.584	42.954	42.765	42.387	41.537	40.672	40.514	40.235	40.126
Austritte	987	937	491	376	327	296	303	234	300	239	351	222	199	216	242	251	345	283	275
Erzbistum																			
Gesamtkatholikenzahl	408.585	409.498	410.107	408.395	405.314	404.443	404.205	404.734	398.992	396.527	392.183	392.774	396.090	397.589	393.649	389.357	389.880	393.090	397.331
Austritte	5.827	5.671	4.269	3.644	3.657	3.871	3.995	3.473	3.576	3.555	3.133	2.493	2.744	3.009	3.989	4.250	5.116	4.147	4.220

Erzbistum Hamburg

Austritte in den Jahren 1994 bis 2012

